

Neueste Nachrichten

Gelesenste und verbreitetste Tageszeitung der kgl. Haupt- und Residenzstadt Dresden und der Vororte.

Unparteiische, unabhängige Zeitung für Jedermann.

Die heutige Nummer enthält 22 Seiten.

Die Sommerfession des Reichstags.

Unter parlamentarischer Mitarbeiter schreibt: Die parlamentarischen Osterferien neigen sich ihrem Ende zu. Noch wenige Tage — dann pilgern die schaffensfreudigen Volksvertreter aus allen Theilen des deutschen Vaterlandes wiederum zum stolzen Hause am Königsplatz, und es dürfte, abgesehen von der kurzen Unterbrechung durch das Pfingstfest, der Hochsommer heranrücken, ehe die inhaltsschweren Parliamentsmappe bei Seite gelegt werden kann. Gewiß wird mancher pflichttreue Abgeordnete die Osterpause dazu benutzt haben, in der Stille der Arbeitsstube die ihm zuverfügbaren Nachrichten der verschiedenen Commissionen mit Eifer zu studiren. Und er hat gut daran gethan. Denn die nach den Ferien zur Beratung stehenden Gesetzesvorlagen sind von so außerordentlicher Bedeutung für das gesammte wirtschaftliche Leben und dementsprechend auch von der öffentlichen Meinung so lebhaft umstritten, daß es wohl überlegt sein will, wie dazu Stellung zu nehmen sei.

Verhältnismäßig friedlich dürfte die Debatte über den zunächst zur Discussion kommenden Gesetzentwurf gegen den unläutereren Wettbewerb verlaufen. Man hegt allgemein im Interesse des soliden Erwerbes den Wunsch, daß die Vorlage bald Gesetz werde. Zu ausführlichen Erörterungen im Plenum dürfte die Paragrafen 9 und 10 führen, die vom Berrath von Geschäfts- und Betriebsgeheimnissen handeln. Hier hat die Commission gegen den Regierungsentwurf Verschärfungen vorgenommen. Doch auch die von der Commission gewählte Fassung läßt die Befürchtung offen, daß bei der praktischen Ausführung des Gesetzes darüber, was ein Geheimnis sei, lediglich die Entscheidung des Richters entscheide. Zu § 11 (Reclameschwabbel) hat der Centrumsabgeordnete Koenen den Antrag gestellt, dem auch der Bundesrath wohlwollend gegenübersteht: Daß die Bestimmungen dieses Paragraphen gegen die für den Inhalt einer Druckschrift verantwortlichen Personen nur in soweit Anwendung finden, als diese die Unrichtigkeit der Angaben kannten. Das über Änderungsantrag in das Gesetz aufgenommen wird, unterliegt kaum einem Zweifel, und die Presse kann ausführen, denn der Paragraph in seiner ursprünglichen Fassung hätte leicht zu einer gefährlichen Fühlensangelegenheit werden können. Die aussergerichtlichen Entscheidungen lassen es durchaus nicht als unmöglich erscheinen, daß man eines Tages die Zeitung zugleich mit dem „unlauteren“ Inzerenten kostpflichtig gemacht hätte.

Rund um den Kreuzthurm.
April, April! Weiß nicht, was er will! Ist ein Reimverslein, und wenn's der himmlische Monat nicht mal weiß, dann kann maas einem einfachen Sterblichen, mag seine Nase so hoch stehen, auch nicht verdenden, wenn er nach nicht recht weiß, ob er orthodox oder unorthodox sein soll. Da der kleine Beck, der sich nach der Conventur ausnehmend wohl befinden soll, nur der jeglicher Conventurung als ganz natürlich gilt, auf der großbäurisch zum Papa gesagt haben soll: Ein Mann und seine Frau nicht nach, so dürfte es sich, schon der wohlverdienten Abwechslung wegen, für ihn empfehlen, zum Islam überzutreten, um das dort Orleans-Gebirge im schönsten Samolimon-Gebirge zu wohnen, mag auch die ganze übrige Christenheit darüber „rein katholisch“ werden! Und was Ehren-Verdienst thut, ihm die tapfern Italiener in Afrika nicht mißbrauchen — nämlich nicht wissen, was sie wollen und von einer Post zur andern die Parze wecheln. Gärten sie soviel Kleingeld zu wecheln als Farben, Wessentliches wahr! Angst um sein Können und Dürfnis gekommen. Da selber zum Kriegsführer erkant Geld, meistens wieder Geld und drittens noch mal Geld geier, die Italiener aber, unsere guten Pampfreunde, erkennen kein Geld besitzen, meistens gar nichts haben und drittens erst recht nicht leben als die Kelle, die sie vollständig und richtig gefüllt, so ist Angewandtes allerdings eine dumme Sache und der April führt den Herren so recht zu Gemüthe, daß nichts Befriedigt ist als die Unklarheit! — Nichtweiser, Frangengunst und Kränklichkeit, diese drei, aber das Beste ist das Unverständliche unter ihnen. Die Herren Lukaner in Spanien — wollen sagen, die Herren Sanjels in Cuba werden das wissen. Sie haben aber jetzt ein prächtiges Mittel erfunden, den Ehr an ihre Herren zu helfen — ihr „Poch“ nämlich Stebe, Kette und „Poch“ Alles. Was ist dabei nur, daß sie, um den Segnern den an die Herren gebeteten Segen zu zeigen, diesem auch die Herren zeigen lassen. Was, alles Gute ist nicht befehlen. Und dieses prächtige Poch? Sehr einfach! Sie brennen lärmliche Städte und Dörfer der Herren (so, wie ihreren) nicht waters sondern Tochterlandes, und von einem dann mit guten Gewissen behaupten, daß ihnen die verdrängtesten Rebellen ihre Stadt und kein Wort davon entziehen. Sehr einfach und selbst über, allerdings weniger klug, als es scheint.

Der soeben seine italienische Reise beendet und von der Beobachtung überall überaus begünstigt wurde, dem Herrscher des befreundeten Staates einen einfachen Höflichkeitsbesuch abstatte, wird dadurch widerrlegt. Es handelt sich bei dieser freundschaftlichen Begegnung, wie durch die Theilnahme der Staatsmänner und Diplomaten auch äußerlich aller Welt gezeigt werden soll, gleichzeitig um einen politischen Act. Die persönliche Zusammenkunft der beiden Monarchen soll von neuem barthun, daß trotz der Ereignisse in Afrika, trotz des Wechsels im italienischen Ministerium und trotz des Sonderabkommens zwischen Italien und England die Beziehungen Italiens zum Dreiebunde nach wie vor die innigsten sind und Italien sich von unentwegten thätigkeitsfreundlichen Beziehungen der beiden Kaiser verichert halten darf. Und in diesem Sinne ist auch der Besuch, den Kaiser Wilhelm auf seiner Rückreise dem Kaiser Franz Josef in Wien abstatte, aufzufassen. Die Monarchenbegegnungen in Venedig und Wien dienen also der Sicherung des europäischen Friedens, und wenn es vielleicht auffallen könnte, daß es überhaupt für nötig befunden wurde, die feste Zusammengehörigkeit der Dreiebundstaaten abermals in feierlicher Weise zu documentiren, so giebt die italienische Frühjahrsreise Kaiser Wilhelms dafür die natürliche Erklärung. Wenn nicht Alles trägt, dürfen wir einem friedlichen Sommer entgegensehen.

Stolzen stehen die Agrarier bei Seite, voll Ingrimm erkennend, daß ihr Ansturm gegen die Börse nur zum kleinen Theile Erfolg gehabt. Dementsprechend verprechen sie sich von den gesetzlichen Beschränkungen der Margarinefabrikation, und es hat den Anschein, als ob trotz der Ungleich der Protest-Verfassungen und Petitionen die Reichstagsmehrheit und hier besonders das ausschlaggebende Centrum fest entschlossen sei, der Landwirtschaft diese Concession zu machen. Das Gesetz dürfte auch mit den Verschärfungen, welche die Commission mehrfach vorzunehmen für gut befand, zu Stande kommen.

Diesem neuen Product der Gesetzgebungsmaschine kann man wohl sympathisch gegenübersehen, als der demnachst zur dritten Lesung gelangenden Gewerbeordnungsnovelle. Ob bei den geplanten und wahrscheinlich auch zur Einführung kommenden energischen Beschränkungen des Hausirhandels und Detailwesens im Allgemeinen des Guten zu viel gethan ist, mag dahingestellt bleiben. Die Einen bestreiten es, während die Andern es nicht minder entschieden behaupten. Daß jedoch der Colportage-Buchhandel, der vielen Tausenden Erwerb bietet, von diesen Bestimmungen — unverdientermaßen — berahrt mitbetroffen wird, daß seine fernere Existenz in Frage steht, das sollten doch die Gesetzgeber im Reichstag bis zur dritten Lesung noch berücksichtigen und hier eine Ausnahme zulassen.

Ueber die in zahlreichen Commissionsitzungen diskutirte und jetzt fertig gestellte Jurisnovelle ist Abg. Benmann (refr. Volksp.) zum Berichterstatter für das Plenum bestellt. Diese gesetzgeberische Arbeit ist einer allgemeinen wohlwollenden Annahme sicher. U. A. macht sie dem bisher so lästig empfundenen „Riegenden“ Gerichtsstand der Presse ein Ende, indem sie bestimmt, daß als Ort der That nur der Ort des Erscheinens der Druckschrift anzusehen ist. Bis jetzt konnte beinahe ein Prehdiebstahl überall da als „begangen“ angenommen werden, wo ein Exemplar der Zeitung hingelangte und gelesen wurde. In welcher Gestalt die Forderungsvorlage aus der Commission ins Plenum kommen wird, läßt sich heute noch nicht mit Sicherheit sagen. Die Stellungnahme des auch hier ausschlaggebenden Centrums ist bisher nicht genügend präcisiert. Immerhin dürfte sich die Hoffnung der Agrarier, hier einen guten Zug zu thun, zum wesentlichen Theile erfüllen. In Süddeutschland, dort auch in Grenzaustrichen, schwindet die Sympathie für dieses Gesetz von Tag zu Tag.

Abschied, im Schatten der Commission, wird schließlich während des Sommers eine kleine Schaar von Männern rastlos thätig sein, um die Rielen-Materie des Bürgerlichen Gesetzbuches durchzuarbeiten. Sie hat vor den Ferien bereits eine bedeutende Anzahl von Paragraphen erledigt, aber der kritische Punkt, das Eherecht, ist noch zu erörtern. Und hier wird es zweifellos zu ausgedehnten Debatten kommen. Ob daher die Commission ihre Arbeiten bis zum Juli beendet, ist nicht weniger als wahrscheinlich. Die Entscheidung über das Bürgerliche Gesetzbuch wird in diesem Jahre schwerlich fallen. Eine Fülle von Arbeit bedauert nach allem die Sommerfession des Reichstags den Volksvertretern. Daß ihnen die nötige Freizügigkeit zur Arbeit nicht fehle, dafür wird die Berliner Gewerbe-Ausstellung mit ihren mannigfachen interessanten Darbietungen sicherlich sorgen. Hoffen wir, daß die Thätigkeit des Reichstags überwiegend eine nutzbringende ist.

Die Monarchenbegegnung in Venedig. Heute, Sonntag, findet in Venedig die Begegnung des deutschen Kaiserpaars mit dem König Humbert und seiner Gemahlin statt. Die hervorragendsten italienischen Minister und die beiderseitigen Votschafter der verbandeten Monarchen wohnen der Entrevue bei. Die Annahme, daß der Kaiser,

ber es nur Giner sein wird unter den Vielen. Ein schlimmer, tyrantischer Begriff geht ihm auf — Pflicht! Und Thänen und Sorgen wird's genug geben, wenn auch wir Großen über den kleinen Summer lachen — er kriht darum nicht minder tief: Da wir Heiß hat der kleine Mann den Augenblick herbeigeseht, da er, mit dem Ringen beladen, zur Schule pilgern und sich mit „die Wissenschaft belehren“ soll! Das dünkte ihn Würde, das dünkte ihn Hohn! Dann konnte er doch herablassend auf den Fleck heruntersehen, der vom Abo noch keine blaße Ahnung hat und spielen — spielen mit ihm — nicht in die Hand! Man muß sich nicht wegwerfen! Aber je näher der Termin rückt, desto tiefer sinkt dem kleinen Mann und dem kleinen Dämonen der Muth. Dieser und dieser rauscht den Kerkeren das Herz, bis es da angekommen ist, was es nicht mehr tiefer rutschen kann. Ach, es war doch so schön bei Wintern d'heime! Und wenn die große Däse nicht wäre, wer's Knechtchen, der wechte doch lieber gar nicht in die Schule gehn. Die verfuht für die ersten Tage nach das Leben, und später — na, man gewöhnt sich halt dran, wie wir uns eben an Alles gewöhnen, an Steuerzahnen, Soldatenspielen, Grundhalten und schließlich auch an neue Maßgeleh.

ber soeben seine italienische Reise beendet und von der Beobachtung überall überaus begünstigt wurde, dem Herrscher des befreundeten Staates einen einfachen Höflichkeitsbesuch abstatte, wird dadurch widerrlegt. Es handelt sich bei dieser freundschaftlichen Begegnung, wie durch die Theilnahme der Staatsmänner und Diplomaten auch äußerlich aller Welt gezeigt werden soll, gleichzeitig um einen politischen Act. Die persönliche Zusammenkunft der beiden Monarchen soll von neuem barthun, daß trotz der Ereignisse in Afrika, trotz des Wechsels im italienischen Ministerium und trotz des Sonderabkommens zwischen Italien und England die Beziehungen Italiens zum Dreiebunde nach wie vor die innigsten sind und Italien sich von unentwegten thätigkeitsfreundlichen Beziehungen der beiden Kaiser verichert halten darf. Und in diesem Sinne ist auch der Besuch, den Kaiser Wilhelm auf seiner Rückreise dem Kaiser Franz Josef in Wien abstatte, aufzufassen. Die Monarchenbegegnungen in Venedig und Wien dienen also der Sicherung des europäischen Friedens, und wenn es vielleicht auffallen könnte, daß es überhaupt für nötig befunden wurde, die feste Zusammengehörigkeit der Dreiebundstaaten abermals in feierlicher Weise zu documentiren, so giebt die italienische Frühjahrsreise Kaiser Wilhelms dafür die natürliche Erklärung. Wenn nicht Alles trägt, dürfen wir einem friedlichen Sommer entgegensehen.

Deutschland.

Der Reichskanzler Fürst Bismarck wird, wie aus Wien durch den Draht gemeldet wird, bereits Sonntag dort ein treffen.

Dem Fürsten Bismarck sind, wie die „D. B. Itz.“ erzählt, die Anstrengungen der Gedurtstagsfeier, die, wenn auch nicht an die Anstrengungen der vorjährigen Feiern heranreichen, doch immerhin bei dem hohen Alter des Fürsten in's Gewicht fallen, ausgeglichen gut bekommen. Der Fürst erfreut sich des besten Wohlbefindens. Daß Fürst Bismarck ohne jede Beschränkung die Anstrengungen überwinden hat, ist zugleich ein erfreulicher Beweis seiner Rüstigkeit, wenn man bedenkt, daß der Fürst beim Vordemarsch des Fackelzuges fast eine Stunde lang auf dem Regen ganz aufgeweichten Erdboden stand.

In dem Zweikampfe zwischen Herrn v. Rogge und dem Freiherrn v. Schriver bemerkt das „Volkt.“: Sollte denn das maßlose Zunehmen dieser sinnlosen Menschenschlächtereien nicht endlich Anlaß geben, daß von zukünftiger Seite gegen dieses aller Moral und Gerechtigkeit ins Gesicht schlagende Unwesen mit wirklichem Nachdruck vorgegangen würde? Es vergeht ja keine schon kein Tag mehr in Berlin, ohne daß eine Nachricht von einem Duell eintrifft.

Neulich wie das „Volkt.“ urtheilt auch der conserbativ-orthodoxe „Reichsbote“: Der stunde, jämmerliche Fall v. Rogge, der uns an Roballeus im Lande schon mehr zertrümmert hat, als jahrelange Eisenarbeit treuer Monarchenbänger wieder aufbauen kann, wirkt nun auch solche neuen Schatten. Wir glauben, daß die Gedult aller einsichtigen Kreise der Nation nachgerade erschöpft hat, und wir stellen, wenn sich andere maßgebende Kreise gegen den Duellunwesen zu verbringende Aufforderung, damit endlich reinen Tisch zu machen. So geht es nicht weiter, wenn in dieser Frage nicht eine grelle Disharmonie zwischen der Nation und einigen exclusiven Schichten derselben ausbrechen soll.

Die Befestigung des Duells mit gleichzeitigen Ausbau des Ehrenrechtes ist eine Forderung des Tages, die ebeno bringend wie durchführbar ist. Das Duell hat — das muß in aller Schärfe ausgesprochen werden — sich ausgelebt und in einem ethischen Sinne keine Existenzberechtigung mehr. Seine einzige Stütze findet es noch in der Arme und in einigen Standesvorurtheilen, die wesentlich wieder durch militärische Anschauungen und Pflichten des besten lauten Officiersstandes beeinflußt werden. Diejenigen, die heute mit ihm noch ihre Ehre verteidigen zu müssen glauben, werden belehrt werden, wenn diese Ehre besser als jetzt durch eine erweiterte Ehrensgerichtsbarkeit, die sich für die Arme an die vorbandene mit disziplinären Reuebefugnissen anschließen ließe, gewahrt werden wird; im Uebrigen sollten sie sich gerade klar machen, daß das moderne Duellunwesen unter den materialistischsten Anschauungen der Zeit weiter mit verwildert ist, und das Duell heute nur ausnahmeweise noch

Kunst und Wissenschaft.

Der vierte (letzte) Aufführungsabend des Tonkünstlervereins bekam durch die beiden die Capelle des Programms blühenden Werke, alter Nedlinge des Concertpublikums, ein vorwiegend klassisches Gewäge. Es waren dies Mozarts in eitel Wohlklang getauchte Clarinetten-Quintett mit dem tonjauberlichen, Klangeffigsten Larghetto und Beethovens wunderherrliches Seriet, an dessen, in dem unerschöpflichen Strom goldener Melodie himmlisch zu nimmerend Dinge sich jedes Ohr erlabt. Die Wiebergabe des der Conspirationen war musterartig. Dort erüllert neben dem hore so oomooars stehenden Streichquartett (Rappoldi, Blumer, Remmele, Grünmader) Herr Gabler durch die vorreffliche Ausbahrung des Clarinettenparis. Hier zeichnete sich neben unsern einheimischen erstklassigen Kräften (Rappoldi, Wilhelm, Gabler, Tränkner, Grünmader, Kübiger) Herr Friedrich Gundert vom Leipziger Semandhaus-Orchester als vorzüglichster Vertreter seines Instruments (Horn) aus. Unrrahmt von diesen Verden der Tonkunst kamen als Novität fünf Fantasietücke für Clarinet, Oboe und Violoncello, „Schiffkleeve“ von August Klugardt zu Gehör. (2)

Vertical text on the left margin, including '102', 'N. Jahrgang', and various small notices and advertisements.

Vertical text on the right margin, including '44 000 Abonnenten' and various small notices and advertisements.

zum dreimaligen Schuss eines persönlichen Ehrenzeichens dient, das es überlegend zur Ausbeugung vorzüglicher Eigenschaften und zur Beförderung der Ruhe, des Hasses und selbst zu gewissenlosen Interessen wachsam gerichtet wird. ... Die haben Männer gehabt, die, obwohl schon reich für den Staatsdienst, mit ihrer sogenannten Civilcarriere zu drögen: wir haben gesehen, daß sich ein Mann für die Ehre einer Frau hat schenken müssen, die diese Ehre selbst preisgegeben hatte, und mit der er in Scheidung lag. Besonders schmerzhaft berührt in der Nation die fortgesetzten Beugungen bestrahlter Duelle. Wir sind wohl über den Verbot erhaben, der Krone ihr schönes Gnadenrecht beschneiden zu wollen, aber eben so freimüthig muß festgestellt werden, daß diese Beugungen im höchsten Grade schmerzhaft für den augenblicklichen Gefühl der Nation sind.

Am Schluß fordert der „Reichsbote“ die Aufhebung des Duellezwanges in der Armee, den er als die letzte wirkliche Schlinge des Amselkämpfers überhaupt bezeichnet. Diese Forderung ist schon oft genug erhoben worden: so lange nicht bei den Officieren der Armee gemacht wird, ist alles Anders vergeblich, man dreht sich dann nur im Kreise herum.

Das „Militär-Wochenblatt“ schreibt in einem Aufsatz über die militärische Correspondenz im Jahre 1866: „Eine einen Bismarck und dessen großartige Politik hätte allerdings kaum Gelegenheiten gehabt, sein Feldherrntalent in so hohem Grade zu bewähren; sagt er doch selbst in seinem Aufsatz über Strategie: Die Politik besteht in dem Kräfte für die Ausführung ihrer Zwecke, sie wirkt entscheidend auf den Beginn und das Ende desselben ein, so zwar, daß sie sich vorbehaltlich, in seinem Verlauf ihre Ansprüche zu hegen oder aber mit einem milderen Erfolg sich zu begnügen.“

Politik hatte das Glück, in Bismarck den Vertreter einer kräftigen Politik zu finden, und Bismarck wieder fand in Moltke den thätigsten General, der der Politik zum Recht verhalf, selbst dabei aber auch diese Politik verstand. So dürfen wir in Moltke nicht nur den genialen Feldherrn bewundern, nein, auch den Mann, der in Beurtheilung auswärtiger Fragen einem Bismarck würdige Seite stand. Wir müssen immer von Neuem dafür dankbar sein, daß in schweren Zeiten neben dem Waffenschmied Roon solche Männer wie Bismarck und Moltke zusammenwirkten, die — ein Jeder in seinem Fache Meister — auch den Bereich des Anderen mit weitem Blick umfaßten.“

Die grauen Armeemäntel haben, wie den „M. N.“ geschrieben wird, nicht völlig die auf sie gesetzten Erwartungen erfüllt. Die bisher vorgeschriebene grau-blaue Färbung des Mantelstoffs entsprach keineswegs den zu stellenden Anforderungen. Sicherem Vernehmen nach sollen deshalb Verträge mit einem neuen grünlich-grauen, dunkleren und im Farbton mehr den russischen Militärmänteln ähnelnden Mantelstoff angeknüpft werden, da man letzteres für zweckmäßiger hält und begründeten Werth darauf legt, daß der den militärischen Anforderungen entsprechende Farbton festgestellt wird, bevor man in die Beschaffung größerer Quantitäten für die Mannschafteintritt.

Aktueller ist es jetzt gerückt, in Brooklyn eine Wochenzeitschrift „Der Antisemit“ zu begründen, von der der „Z. N.“ eine Probenummer mit einem beifälligen Schreiben des Centralcomité der amerikanischen antisemitischen Association“ an die Wähler des Wahlkreises Friedberg-Armeeabtheilung vorliegt. Es geht daraus hervor, daß die früheren Mitglieder des Comité, die die neulich mitgetheilte Erklärung gegen Aktwardt in der „New-York Times“ veröffentlicht haben, aufgegeben sind. Das neue Comité bringt an der Spitze des Blattes eine Ehrenerklärung für Aktwardt und ruft zur Unterstützung des neuen Blattes auf. Somit wäre also die Sache in Ordnung. Nun aber das erwähnte Schreiben an die Wähler Aktwardt! Darin wird aus dem Vorausgesetzten, daß Aktwardt in Amerika den Interessen seiner Wähler besser dienen könne, als im deutschen Reichstage. Denn der Antisemitismus sei international, und es käme vor allen Dingen darauf an, die Bewegung in alle Länder zu tragen. Darum müsse Aktwardt noch bis zum Herbst 1896 in Amerika bleiben, „im Interesse der Sache!“

Die „Tagl. Rundschau“ bemerkt hierzu: „Angesichts solcher Auffassungen von Abgeordnetenspflichten, die hier eine Handvoll Deutsch-Amerikaner mit der unbefangenen Hilfe von der Welt einem deutschen Wahlkreise aufzutreiben sich erdreistet, muß man wirklich erschauern. Deutsch ist es vor allen Dingen, eine übernommene Pflicht zu erfüllen. Wenn Herr Aktwardt das Bewußtsein hat, eine Bestimmung in größerem Stile zu erfüllen, so ist das seine Sache, aber dann lege er als ehrliebender Mann sein Mandat nieder und Sorge dafür, daß nicht Unbekannte vom Auslande der seinen Wählern ein Verschreiben zuführen können, das diese nur als eine unverständliche Veränderung empfinden können.“

Das definitive Deficit der deutsch-nordischen Ausstellung in Albed beträgt 998 000 Mark.

Der Postfiskusverband blüht und gedeiht, trotzdem er sich den Wohlwollern der oberen Postbehörden nicht zu erfreuen hat. Nach dem Geschäftsbericht für 1895 hätte der Verband am Ende des Jahres 1895 7703 Mitglieder gegen 6610 im Vorjahre. Die Reueinnahmen sind gestiegen von 240 547 M. (1894) auf 363 885 M. (1895), die Rohausgaben von 244 198 M. (1894) auf 359 188 M. (1895). Auch das Vermögen des Verbandes weist eine erhebliche Zunahme auf; es belief sich Ende 1895 auf 100 766 M. gegen 77 290 M. Ende 1894. Die Auflage des Verbandsorgans, der „Deutschen Postzeitung“, hat sich von 7000 auf 9000 Exemplare erhöht.

Die Lebensversicherung, wie sie von der Reichscommission für Arbeiterstatistik in Vorschlag gebracht ist, findet Widerstand auch in der Centralpresse, obwohl diese Art der Gesetzgebung nicht zum Geringsten auf die Adoption des Abg. Dide und seiner näheren Freunde zurückzuführen ist. Die „Köln. Volksztg.“ meint, daß der Schluß der Verfassungskommission am 8 Uhr Abends mit Recht bestritten werde, sowohl im Hinblick auf die kaufmännischen Geschäfte und ihre Angehörigen, deren Dienst ja gerade erleichtert werden soll, als auch

gesehen davon, daß man diese „Vieder“ wieder gefungen haben möchte, stellen die fünf Compositionen vornehm empfundene Stimmungsbilder dar, die in ihrer knappen Fassung und wohlthätigen Gestaltung angenehm berühren, ohne durch Lese und Wärme der Empfindung eine größere Wirkung zu erzielen. Die Herren Buchmayer, Ritter-Schmidt und Kimmels interpretieren die Tonpoesien in denkbar bester Weise.

Der Wochenplan der Königl. Hoftheater ist wie folgt zusammengestellt: Mittwoch: „Der Freischütz“ (Anfang halb 8 Uhr). Donnerstag: „Die Kunitz“ (Anfang halb 8 Uhr). Freitag: „Die Kunitz“ (Anfang halb 8 Uhr). Samstag: „Die Kunitz“ (Anfang halb 8 Uhr). Sonntag: „Die Kunitz“ (Anfang halb 8 Uhr).

Im der von Vorstellung zu Vorstellung sich steigenden Nachfrage entgegenzukommen, steht sich die Generaldirection der Königl. Hoftheater voran, den 13. zur Aufführung ansetzen. ...

im Hinblick auf die Bedürfnisse des laienlichen Publikums. Eine Beschränkung der Arbeitszeit auf eine bestimmte Stundenzahl wäre bei weitem vorzuziehen gewesen. Ein weit verbreitetes Bedürfnis, das aufständisch nach 8 Uhr offen zu stehen, sei unabweisbar. Wenn sollte z. B. ein Angestellter in einem Fabrikgeschäft keine eigenen Bedürfnisse einbringen, wenn der Schluß der Abendzeit für alle Geschäfte zusammenfällt? Und eine Familie, die entbehrt, daß beim Abendessen noch etwas fehlt, soll nicht im Stande sein, das fehlende zu beschaffen? Nach 8 Uhr mehr zu beschaffen im Stande sein? Bei allem Schluß für die Angestellten sollte man doch dem selbstständigen Gewerbetreibenden gestatten, an Wochentagen so lange selbst zu arbeiten, als er will, und als es ihm lohnend erscheint; zum Vergleichen wird er sich ohnehin schwerlich nach 8 Uhr Abends in seinem Geschäftlocal aufhalten und Gas oder Electricität verbrauchen, die er mit seinem guten Gelde bezahlen muß.“

Ausland.

Italien. Rom, 10. April. [Der Kampf gegen die Deutsche bei Vercelli.] Der „Tribuna“ werden aus Majahau unter dem Obersten Stevani gegen die Deutsche bei Vercelli gemeldet. Danach erfochten die Italiener einen vollständigen Sieg. Die Deutsche wurden zwischen zwei Feuer genommen und zerstreut. Eine zu ihnen noch bestehende Verstärkung aus Luksur wurde gleichfalls zurückgeworfen und auf ihrer Flucht verfolgt. Die Verluste der Deutschen waren beträchtlich, die Italiener hatten dagegen nur etwa 100 Tote. Die Deutsche liegen auf dem Schlachtfelde Lansen, Gewehre und Fahnen zurück.

Spanien. Madrid, 10. April. [Die Kämpfe auf Cuba.] Nach einer Meldung des „Liberal“ aus Havana hat in der Provinz Matanzas ein sehr heftiger Zusammenstoß zwischen der Truppenabtheilung Krosas und derjenigen Macros stattgefunden, bei welchem Letzterer geschlagen sein soll. Einzelheiten fehlen noch.

Frankreich. Paris, 10. April. [Die russische Hofgesellschaft wird der „Köln. Ztg.“ folgendes berichtet:] Am Donnerstag voriger Woche erhielt im Bräu. Ministerium der auswärtigen Angelegenheiten ein Schreiben des Kaiser unterzeichneten Grafen v. Schrenk von Notau: „Gut selbst! In dem wir mit allen Anordnungen zur Vorbereitung unserer bevorstehenden Krönung den Minister unseres Hofes betraut und die exorbitante Thätigkeit bei der Vorbereitung und der Veranstaltung der Krönungsfeierlichkeiten den entsprechenden Institutionen des Ministeriums unferes Hofes zugewiesen haben, beantragen wir nun Eure königl. Hoheit, den Erfolg der Sache durch alle von Ihnen abhängigen Mittel zu fördern und dem General-Adjutanten Grafen Boronow-Dachlow, sowie allen Chefs der betreffenden Sectionen des Ministeriums Ihre Unterstützung angedeihen zu lassen.“ Das Schriftstück ist sofort durch seine ungemein knapp gehaltene Fassung auf die nöthigste verkurzt, so daß die Wichtigkeit derselben, die bei der letzten Anwesenheit des Grafen Boronow in Notau zwischen diesem und dem Generalgouverneur, Großfürsten Gergius (Oheim des Kaisers) wegen der Krönungs-Vorbereitungen entstanden waren. Jeder der beiden Herren glaube an der eigenen Ansicht beharren zu müssen, der Kaiser aber, als er davon erfuhr, entschied sich für den Grafen Boronow und ließ seinen Oheim den nur für diesen, jedoch nicht für die Öffentlichkeit bestimmten obigen Erlaß geben. Wie das Schriftstück in die Druckerei des offiziellen Regierungsbüros gelangt ist, ist nicht aufgeklärt; wahrscheinlich durch ein Versehen. Augenblicklich bildet die Angelegenheit einen eifrig erörterten Gesprächsgegenstand der Petersburger Gesellschaft, wobei gleichzeitig erwähnt wird, daß Graf Boronow bestimmt entschlossen sei, nach der Krönung von seinem Ministeramt zurückzutreten. Als sein wahrscheinlicher Nachfolger wird der jetzige Generalgouverneur von Warschau, Graf Schumaloff, bezeichnet.

Amerika. [Mac Kinley — der zukünftige Präsident der Vereinigten Staaten.] Bei der Wahl des neuen Präsidenten der Vereinigten Staaten sind die Aussichten des bekannten Millardens und Hochschulgeldners Mac Kinley von allen in Betracht kommenden Candidaten die allerbesten. Der Westen und Süden werden für ihn stimmen, der Osten wird für die Gegenkandidaten Reed und Morton stimmen. Mac Kinley wird die Majorität haben, da ihm noch die Stimmen einiger Anhänger aus den südlichen Staaten sicher sind. Jedenfalls hat Mac Kinley die größten Aussichten, Präsident der Vereinigten Staaten zu werden, doch ist für ihn wenig zehlich, denn zu den ersten Thron des neuen Präsidenten wird jedenfalls wieder eine Umänderung des Zolltarifs gehören, natürlich im Hochschulgeldnersinn; am meisten gefährdet ist die Wölle, die jetzt frei eingeht und die wieder mit hohem Zoll belegt werden wird.

Tagesneuigkeiten.

Das Unglück im Bärengraben zu Bern. Am Mittwoch Nachmittag nahm Herr Dr. O. die Leichenschau an dem im Bärengraben aufgefundenen Unglücklichen vor. Der Kopf ist abgetrennt bis auf eine kleine schwarzbehaarte Partikel im Genick. Die Brust zeigt sowohl auf Vordrücken als auch auf Rückdrücken eine große Zahl von Verletzungen. Die linke Hand ist vollständig abgetrennt. Der Oberarm ist bis auf den abgetragenen Ulnarhaken vorhanden, der größte Theil der Reithöhle fehlt. Das Kniegelenk der Wunde zeigt ferner mit Sicherheit, daß die Mehrzahl der Wunden während des Lebens des Verunglückten zu Stande kamen, da die Wundränder mit Blut stark getränkt waren. Am meisten Wahrscheinlichkeit hat die Annahme, daß der Verunglückte in betrunkenem Zustande — die Leiche roch nach Alkohol — über die niedere Brüstung fiel, sich möglichst weit nach rechts in die Wunde zwang, deren Blut die Raubthiergier der Wären weckte und das entsetzliche Ende herbeiführte. Bemerkenswert ist jedoch der Umstand, daß die meisten und die schwersten Wunden an den (oberen) Theilen des Leichnams liegen, welche die Blutreichsten sind — das Blut war den Wären das begehrteste. Man hätte sich damit vielleicht begnügt, er hielt, mit den Tagen über den Leichnam gemauert, die grauliche Leichenwache. Die Wären aber suchte immer zuzubringen und ihren Anteil zu bekommen, sie hat wohl dem Leichnam eine Armbrüste abgeriffen, die Augen ausgekratzt, den Kopf zertrümmert, das Gesicht dann in Brücken hin- und hergeschwenkt. In dem langen Zeitraum, während welchem ich jetzt den Wärenbesitz besorge — nächsten Herbst sind es 30 Jahre, erzählt der Wären — ist es häufig vorgekommen, daß lebende Wesen in den Graben hinunterfielen und von dort heraufgehoben werden mußten. Am meisten merkwürdig ist, daß ich selbst gelang und zu retten — eine in den Graben hinuntergefallene Kuh. Der alte Wärenführer sagte, daß sie vor einigen Jahren vom Wärenmarkt weg am Bärengraben vorbei dem Grubenhübel zu gerieten. Sie entran, eilte dem Bärengraben zu, der Wären rief den auf dem Wege stehenden Leuten zu, sie sollten die Kuh zurückwehren. Sie wehrten, die Kuh lehrte um und sprang in den Bärengraben. Die Wärenführer wachte in den Wären auf, dann kletterte sie auf die Leihen, mit schäumenben Rande, das Weibchen stand ausgerichtet und kratzte sich an die Kuh. Man wurde leicht weggeschoben, das Weibchen schmerzte. Die Kuh konnte sich ohne besondere Hilfsmittel bei dem schmalen Dinterraum des Zwingers hinaufschleppen, sie arbeitete angestrengt sich durch. Unsere Wärenwache deckte jetzt im Ganzen auf 11 Silberden. Der jüngste Sprößling kam letzten Januar von einem etwas leistungsfähigen Weibchen, das von ihm nicht nicht kamerte. Wir nahmen und seiner an. Durch unsere Hilfe kam das arme Weibchen durch. Außer diesem Benjamin haben wir drei Wären und sieben Mann. Unser heutiger Wärenführer ist der Stammvater, 16 Jahre alt, sein Ehegatte 14. Es ist ein gutes Paar, das alle Jahre, das heurige aufgenommen, für regelmäßigen Familienunterhalt sorgte. Wir schenken darauf, ob ein Paar zusammenbleiben will und gegenseitig auf sich hält. Die Entstellungen, welche an der Wärenwache des Zwingers angebracht sind, verfallen in vier Abtheilungen. In diese vertheilen wir die Wärenfamilie je nach den genannten Umständen und dem Alter.“

Locales und Fächliches.

Dr. O. Majahau der Königl. Hoftheater am Freitag Abend das Concert des Dresdner Kontinentalvereins im „Gemeinschaftshaus“ mit seinem Besuche auf.

— Die Königl. Hoftheater zu Dresden. Am Freitag Nachmittags um 8 Uhr in Gegenwart Ihrer Majestät der Königin und den Damen vom Dienste im Garten der Königl. Bild. ...

— Die Königl. Hoftheater zu Dresden. Am Freitag Nachmittags um 8 Uhr in Gegenwart Ihrer Majestät der Königin und den Damen vom Dienste im Garten der Königl. Bild. ...

— Die Königl. Hoftheater zu Dresden. Am Freitag Nachmittags um 8 Uhr in Gegenwart Ihrer Majestät der Königin und den Damen vom Dienste im Garten der Königl. Bild. ...

— Die Königl. Hoftheater zu Dresden. Am Freitag Nachmittags um 8 Uhr in Gegenwart Ihrer Majestät der Königin und den Damen vom Dienste im Garten der Königl. Bild. ...

— Die Königl. Hoftheater zu Dresden. Am Freitag Nachmittags um 8 Uhr in Gegenwart Ihrer Majestät der Königin und den Damen vom Dienste im Garten der Königl. Bild. ...

— Die Königl. Hoftheater zu Dresden. Am Freitag Nachmittags um 8 Uhr in Gegenwart Ihrer Majestät der Königin und den Damen vom Dienste im Garten der Königl. Bild. ...

— Die Königl. Hoftheater zu Dresden. Am Freitag Nachmittags um 8 Uhr in Gegenwart Ihrer Majestät der Königin und den Damen vom Dienste im Garten der Königl. Bild. ...

— Die Königl. Hoftheater zu Dresden. Am Freitag Nachmittags um 8 Uhr in Gegenwart Ihrer Majestät der Königin und den Damen vom Dienste im Garten der Königl. Bild. ...

— Die Königl. Hoftheater zu Dresden. Am Freitag Nachmittags um 8 Uhr in Gegenwart Ihrer Majestät der Königin und den Damen vom Dienste im Garten der Königl. Bild. ...

— Die Königl. Hoftheater zu Dresden. Am Freitag Nachmittags um 8 Uhr in Gegenwart Ihrer Majestät der Königin und den Damen vom Dienste im Garten der Königl. Bild. ...

— Die Königl. Hoftheater zu Dresden. Am Freitag Nachmittags um 8 Uhr in Gegenwart Ihrer Majestät der Königin und den Damen vom Dienste im Garten der Königl. Bild. ...

— Die Königl. Hoftheater zu Dresden. Am Freitag Nachmittags um 8 Uhr in Gegenwart Ihrer Majestät der Königin und den Damen vom Dienste im Garten der Königl. Bild. ...

— Die Königl. Hoftheater zu Dresden. Am Freitag Nachmittags um 8 Uhr in Gegenwart Ihrer Majestät der Königin und den Damen vom Dienste im Garten der Königl. Bild. ...

— Die Königl. Hoftheater zu Dresden. Am Freitag Nachmittags um 8 Uhr in Gegenwart Ihrer Majestät der Königin und den Damen vom Dienste im Garten der Königl. Bild. ...

— Die Königl. Hoftheater zu Dresden. Am Freitag Nachmittags um 8 Uhr in Gegenwart Ihrer Majestät der Königin und den Damen vom Dienste im Garten der Königl. Bild. ...

— Die Königl. Hoftheater zu Dresden. Am Freitag Nachmittags um 8 Uhr in Gegenwart Ihrer Majestät der Königin und den Damen vom Dienste im Garten der Königl. Bild. ...

— Die Königl. Hoftheater zu Dresden. Am Freitag Nachmittags um 8 Uhr in Gegenwart Ihrer Majestät der Königin und den Damen vom Dienste im Garten der Königl. Bild. ...

— Die Königl. Hoftheater zu Dresden. Am Freitag Nachmittags um 8 Uhr in Gegenwart Ihrer Majestät der Königin und den Damen vom Dienste im Garten der Königl. Bild. ...

— Die Königl. Hoftheater zu Dresden. Am Freitag Nachmittags um 8 Uhr in Gegenwart Ihrer Majestät der Königin und den Damen vom Dienste im Garten der Königl. Bild. ...

— Die Königl. Hoftheater zu Dresden. Am Freitag Nachmittags um 8 Uhr in Gegenwart Ihrer Majestät der Königin und den Damen vom Dienste im Garten der Königl. Bild. ...

— Die Königl. Hoftheater zu Dresden. Am Freitag Nachmittags um 8 Uhr in Gegenwart Ihrer Majestät der Königin und den Damen vom Dienste im Garten der Königl. Bild. ...

— Die Königl. Hoftheater zu Dresden. Am Freitag Nachmittags um 8 Uhr in Gegenwart Ihrer Majestät der Königin und den Damen vom Dienste im Garten der Königl. Bild. ...

— Die Königl. Hoftheater zu Dresden. Am Freitag Nachmittags um 8 Uhr in Gegenwart Ihrer Majestät der Königin und den Damen vom Dienste im Garten der Königl. Bild. ...

— Die Königl. Hoftheater zu Dresden. Am Freitag Nachmittags um 8 Uhr in Gegenwart Ihrer Majestät der Königin und den Damen vom Dienste im Garten der Königl. Bild. ...

— Die Königl. Hoftheater zu Dresden. Am Freitag Nachmittags um 8 Uhr in Gegenwart Ihrer Majestät der Königin und den Damen vom Dienste im Garten der Königl. Bild. ...

— Die Königl. Hoftheater zu Dresden. Am Freitag Nachmittags um 8 Uhr in Gegenwart Ihrer Majestät der Königin und den Damen vom Dienste im Garten der Königl. Bild. ...

— Die Königl. Hoftheater zu Dresden. Am Freitag Nachmittags um 8 Uhr in Gegenwart Ihrer Majestät der Königin und den Damen vom Dienste im Garten der Königl. Bild. ...

— Die Königl. Hoftheater zu Dresden. Am Freitag Nachmittags um 8 Uhr in Gegenwart Ihrer Majestät der Königin und den Damen vom Dienste im Garten der Königl. Bild. ...

Fragmente von anderen Seiten des Zeitungsblocks, die teilweise abgeschnitten sind.

Die diesjährige Sporkwoche findet in den Tagen vom 9. bis 14. Mai unter dem Protectorate des Oberpräsidenten...

Die Sächsisch-Böhmische Dampfschiffahrts-Gesellschaft hat laut einer Bekanntmachung am 15. d. M. mit einer für deren...

Ein Missethater soll im Laufe des Sommers hier stattfinden. Veranlaßt ist der hiesige Anglerclub...

Der Pfennig für hundert Mark — das ist so ungefähr das Ergebnis des nunmehr beendeten Concursverfahrens über den...

Ein Hofgericht. Der früher im Freigut zu Bollersdorf bei Rabenberg wohnhaft gewesene, 1873 zu Oelsitz geborene, schon zweimal wegen Diebstahls bestrafte Dienstknecht Ernst Alfred Meißner...

Ein Dieb. Der Gewerksverein der Tischler, Pieschen, S. D. hält am 12. April, Nachmittags 4 Uhr einen Familien-Abend mit Concert und Ball in der Badewilla-Tragnau ab...

Ein Missethater. In einer der letzten Nächte ist an dem Mühlendehler Hänsch in Krause ein Mordversuch verübt worden...

Ein Dieb. Im Walde im sogenannten Gühgrund wurde ein junger gutgekleideter Mann erschossen aufgefunden...

Ein Dieb. Auf Anregung des Centralausschusses für Volks- und Jugendpflege in Deutschland fand hier eine Besprechung mit einigen Mitgliedern der sächsischen Behörden und turnerischer Kreise...

Ein Dieb. Ein Hadergraben soll im Laufe des Sommers hier stattfinden. Veranlaßt ist der hiesige Anglerclub...

Der Pfennig für hundert Mark — das ist so ungefähr das Ergebnis des nunmehr beendeten Concursverfahrens über den...

Ein Hofgericht. Der früher im Freigut zu Bollersdorf bei Rabenberg wohnhaft gewesene, 1873 zu Oelsitz geborene, schon zweimal wegen Diebstahls bestrafte Dienstknecht Ernst Alfred Meißner...

Der Rücktritt des Generals v. Blume. Ein a. M., 11. April. (Privat.) Die „Zin. Stg.“ schreibt über den Rücktritt des Generals v. Blume...

Der Tod des kleinen Langerhans. Berlin, 11. April. (Privat.) Wie die „Nat. Stg.“ authentisch erfährt, hat sich nunmehr herausgestellt, daß die Einwirkung bei dem kleinen Langerhans...

Die Reichstagswahl in Osnabrück. Osnabrück, 11. April. Das endgültige Ergebnis der Reichstagswahl im 4. hannoverschen Wahlkreise lautet: Wamhoff (nat. lib.) 9071, Schels (Weise) 11818, Weidner (Mitteil.) 1968, Schrader (Soz.) 2271 und Hilsenkamp (frel.) 180 Stimmen...

Zur Lohnbewegung. Cottbus, 11. April. Die Lage des Streiks ist unerblickt. Gegen den sozialdemokratischen Redacteur Schoerlin aus Frankfurt erhob der Staatsanwalt Anklage wegen schwerer Beleidigung der hiesigen Fabrikanten...

Aus unglücklicher Liebe. Prag, 11. April. Aus dem Galtzener Brauhausstube wurden die mittelständischen Tücher zusammengedrückten Leichen eines 21jährigen bildhübschen Mädchens und eines 20jährigen Schirmmachers herausgezogen...

Der „kranke Mann“ rafft sich auf. Konstantinopel, 11. April. Dem Vernehmen nach wurde im Ministerrathe ein dringlicher Antrag Schacht-Woschak beraten, ein frühes Einschreiten in den türkischen Landbesitz, Verfall und Gapparti vorzunehmen...

Der ehrliche Makler. New-York, 11. April. Nach einem Telegramm der „New-York Herald“ aus Washington hat Präsident Cleveland nach Madrid ein Schreiben geschickt, worin er versichert, die Vereinigten Staaten hätten für Spanien das freundschaftlichste Interesse...

Aus Südafrika. Kapstadt, 11. April. Generalkonsul Sir Thomas Dington hielt beim landwirtschaftlichen Congress in Port Elizabeth eine Rede, in der er ausführte, daß Land bei von einem Unglück betroffen worden, dessen Folgen unabsehbar seien...

Berlin, 11. April. Wegen des am 4. Januar begangenen Rassenraubes in der Spandauer Artilleriewerkstatt wurden der Leutnant Wilmann zu 3 Jahren, der Schreiber Beske zu 2 Jahren, der Schlosser Dombrowski zu 1 Jahr Gefängnis verurteilt...

Berlin, 11. April. (Privat.) Dr. Petrov hat bis zum Ausgang der Disziplinäruntersuchung seine Stelle als Mitglied des Hauptvorstandes der deutschen Colonialgesellschaft niedergelegt...

Budapest, 11. April. Der Bankier Georg Hammer erkrankte schon wegen unarteter Geldmanipulationen...

Oedenburg, 11. April. Der abzutragende Thurm der hiesigen St. Johannes-Gavelle stürzte ein. Von fünf auf der Kuppel beschäftigten Arbeitern wurden zwei schwer verletzt...

Handelstheil. S. Wreschenberichts. Nach der Ferialpaufe schienen die Effectenmärkte eine freundlichere Haltung annehmen und die bisher überall zu Tage getretene Geschäftsstille überwunden zu wollen...

Venedig, 11. April. Die „Hohenzollern“ wird mit der kaiserlichen Familie wahrscheinlich heute 4 Uhr Nachmittags hier eintreffen. Die Stadt ist geschmückt.

Venedig, 11. April. Die „Hohenzollern“ traf um 2 1/2 Uhr Nachmittags in Malamocco ein, wo das Kriegsschiff „Jelutwo“ die Besatzung erwartete...

Venedig, 11. April. Das italienische Königspaar und der Prinz von Neapel begaben sich heute in Begleitung des Vizekönigs Grafen Szasya unmittelbar nach Ankunft der „Hohenzollern“ an Bord derselben...

London, 11. April. (Privat.) Hier finden die Gerüchte, daß Kaiser Franz-Josephs Besuch in Paris eine Verstärkung Deutschlands mit Frankreich über Ägypten beweise, keinen Glauben...

Paris, 11. April. (Privat.) Der deutsche Reichskonsul hat auch dem englischen Vizekonsul einen Besuch abgestattet und bei dieser Gelegenheit auch mit dem aus Nizza zurückgekehrten Prinzen von Wales eine Unterredung gehabt...

Vom Schmerzslager des Herrn v. Schrader. Berlin, 11. April. (Privat.) Die Hoffnung, den Freiherren v. Schrader am Leben zu erhalten, ist von den behandelnden Ärzten vollständig ausgegeben...

H. Schöffengericht. Der Handlungsreisende Carl Theodor Greflan Spanant war am 8. Februar d. J. im Austrage seines Hauses in Blafeld gewesen und sollte im Interesse des Geschäftes...

H. Schöffengericht. Der Handlungsreisende Carl Theodor Greflan Spanant war am 8. Februar d. J. im Austrage seines Hauses in Blafeld gewesen und sollte im Interesse des Geschäftes...

H. Schöffengericht. Der Handlungsreisende Carl Theodor Greflan Spanant war am 8. Februar d. J. im Austrage seines Hauses in Blafeld gewesen und sollte im Interesse des Geschäftes...

H. Schöffengericht. Der Handlungsreisende Carl Theodor Greflan Spanant war am 8. Februar d. J. im Austrage seines Hauses in Blafeld gewesen und sollte im Interesse des Geschäftes...

H. Schöffengericht. Der Handlungsreisende Carl Theodor Greflan Spanant war am 8. Februar d. J. im Austrage seines Hauses in Blafeld gewesen und sollte im Interesse des Geschäftes...

H. Schöffengericht. Der Handlungsreisende Carl Theodor Greflan Spanant war am 8. Februar d. J. im Austrage seines Hauses in Blafeld gewesen und sollte im Interesse des Geschäftes...

Rover, Pneumatik, über Mob., billig zu verkaufen. **Wilmersstr. 49, G. Wolf.** 7418

Rover, Halbr., gut erh., bill. zu verk. **Wilmersstr. 66, S. L. 7402**

Rover und Kinderwagen mit Verbed billig zu verkaufen. **Wilmersstr. 13, A. Knauth.** 7399

Rover, Pneumatik-Estrahentenn., ein halbes Jahr gefahr., u. Garant. dar., f. b. u. **Wilmersstr. 19, I. Wolf.** 7392

Rover, Gelegenheitshalber für 45 Mk. zu verkaufen. **Wilmersstr. 19, S. 98**

Pneumatik-Rover zu verk. **Wilmersstr. 12, Ahl.** 71

Glegant, Pneumatik-Rover für 1. part. b. Herrn **Ragel.** 118

„Meteor“-Rover, noch gut erhalten, billig zu verkaufen. **Wilmersstr. 8, S. 7419**

Pneumatik-Rover (Mit. 80 u. 150) u. **Wilmersstr. 2, ut., neb. Königstr.**

Ein Pneumatik-Rover (gute Maschine) billig zu verkaufen. **Wilmersstr. 2, St. rechts.** 619

Ein Rover (Hartgummil) für 60 Mk. zu verkaufen. **Wilmersstr. 23, 4. bel. K.** 42b

Ein schöner Kinderwagen zu verkaufen. **Wilmersstr. 28, 1. r.** 16

Best. mod. Kinderwagen bill. zu verk. **Wilmersstr. 26, 2. r.** 7279

Mod. Kinderwagen und neue Nähmaschine billig zu verkaufen. **Wilmersstr. 17, 1. rechts.** 7088

Ein Kinderswagen sehr bill. zu verk. **Wilmersstr. 8, 2. 6837b**

Ein Kinderswagen u. Handstuhl bill. zu verk. **Wilmersstr. 15, 1. 6738**

Ein mod. Kindersw. bill. zu verk. **Wilmersstr. 77, Gartenh. 1. Just. 7102**

Schöner Fahrstuhl billig zu verkaufen. **Wilmersstr. 61, 4. St. Schmidt.** 90

Kinderswagen, Fahrstuhl, sowie alle anderen Kinderswagen empfiehlt **E. Gähler, Wilmersstr. 15. Reparaturen gut und billig.** 7409

Unterhalt. Kinderfahrst. f. 8 Mk. zu verk. **Wilmersstr. 16, p. r.** 7329

Kindersw. u. Winterbahnst. 12, 68.

Ein fast neuer Fahrstuhl billig zu verk. **Wilmersstr. 82, 4. L. 29b**

Engl. Kindersw. u. Fahrst. bill. zu verk. **Wilmersstr. 88, pt. Waldner.** 7420

Hein. Kinderwagen bill. zu verk. **Wilmersstr. 46, 2. St. Ills.** 7438

Achtung! Wer bei Einkauf eines **Rovers** wirklich reell und billig bedient sein will, bemühe sich nach dem **Fabrikager** 6275

Dstra-Allee 33

G. Fucke, zunächst der Marienbrücke, dort findet man bei größter Auswahl die elegantesten und die halbarsten

Rover Pneumatik, hoch. erstickl. in Ausführung und Material, (prämiertes Erfurt mit großer gold. Staatsmedaille) zu billigen Preisen auch auf Teilzahlung!

Nähmaschinen zu Fabrikpreisen, von 70 Mk. an unter langjähriger reeller Garantie! Reparaturen ganz billig. **Wende bis 9 Uhr geöffnet.**

Eingernähmaschine, sehr hart, ganz billig zu verk. **Wilmersstr. 64, 1. links.** 7107b

Vogelwiese, Reit mit Platz zu verk., 79 qm, **Wilmersstr. 17, part.** 7112a

Eine gut erhaltene Dampfmaschine, 5-6 Pferdekraft, mit 80-100 u. 1000, ist sofort billig zu verkaufen in **Kauterode Nr. 20, Otta.** 7296

Berschiebbare Bade, welche sich zu jedem Zweck eignen, ist billig zu verk. **Wilmersstr. 14, 4. St. part. rechts.** 7328

Achtung! Eine feststehende **Schiebbude** ist Verhältnisse halber zu verkaufen. Näheres ertheilt Frau **Kawowsky**, **Wilmersstr. 81** im **Prob. Geschäft** über **Goldberg, Klopke, Georgstr. Nr. 9.** 7241

Gelegenheitskauf! 1 Sattel-Gesirre m. Schmal, 2 leichte Epigrammet-Gesirre, 2 schwere Druckblatt-Gesirre, 2 gebr. Sattel mit Reitzzeug, einzeln. Kammern und Geschirrbelle **Wilmersstr. 88, pt.** 7327

Ein Hund (Wops) ist billig zu verkaufen. **Wilmersstr. 5, beim Dampfmann.** 103

Junges starkes Hund zu verkaufen. **Wilmersstr. 20, L. 7378**

Brodhans' Conversations-Lexikon, neueste, 14. Aufl., vollständig gegen Monatsraten von Mk. 3 an. **Verf. Off. u. N. 55 W.-G.-G.** 6849b

Feuerholz vom Abbruch billig zu verkaufen. **Wilmersstr. 68.** 91

Einige schöne Vogelbauer, sowie ein schöner Blumenkorb bill. zu verk. **Wilmersstr. 12, pt. L.** 56

Abbruch Dachziegel, Fenster, Thüren, Sandsteine billig zu verkaufen. **Wilmersstr. Dresden. Wilmersstr. 7877**

1800 Eine 7359

Thüren und Fenster, gebr., in großer Auswahl, verkauft **E. Müller, Rosenstraße 13.**

Ein Aquarium ist zu verk. **Wilmersstr. 81, 4. St. 2. r.** 14b

Handwagen, zweirädrig, gebraucht, zu verkaufen. **Wilmersstr. 49, Paul Müller.**

Brennholz ist zu verkaufen. **Wilmersstr. 2, 141**

1 Rover (Hartgummil) für 60 Mk. zu verkaufen. **Wilmersstr. 23, 4. b. K.**

Zu Kauf gesucht **Altes Gold u. Silber** Käufen, Treffen, sowie photogr. Papler-Abfälle (Albumin), Chlor-silber, Kehr- und Spachtelgold u. kaufte **A. Dietze**, vorm. Wilmersstr. 11, pt. 6840

Achtung! Raue gebr. Klebung, Schuhwerk, Schumacher, 5, 4. St. Dr. L. I. Haus, Wilmersstr. Eine gebr. noch gut erhaltene Kinderbettstelle m. Matr. f. kauf. **Wilmersstr. 10, I. Arnold.** 4b

1 gr. u. 1 kl. Eisstr., 1 Kronleuchter zu verkaufen. **Wilmersstr. 22.** **Wolf, Wilmersstr. 22.**

Stoff u. Futter-Nester kauft **W. Schöfer, Wilmersstr. 11.** 93

Altes Gold u. Silber, Uhren, sowie Münzen und Medaillen, Edelsteine und Perlen, altes Porzellan und Porzellan zu sehr hohen Preisen. **Wilmersstr. 21, neben Hotel Wilmersstr. 6296**

Stellenfinden **Vacanz.** 1650 Bei einer gut fundierten Versicherung-Gesellschaft (Hauptbranche: Kinder-Versicherung) findet ein tüchtiger Inspector unter günstigen Bedingungen Anstellung. Bewerber, die bereits erfolgreich in der Branche thätig waren und in Referenzen aufweisen können, wollen ihre Offerte an **V. 1198** bei **Heinrich Elster** in **Damburg** einreichen.

Einen Schneider kauft **F. Mühlert, Wilmersstr. 18, S.-G. Nr.** 88c

Schumacher, **Wilmersstr. 1, 7417b**

Wieder, Absatzhaver, Auspuzer, Jahrschuhmacher finden lohnende Beschäftigung. **Schumacherfabrik Heinrich Töpfer, Wilmersstr. 6.** 92f

Geübter 9

Vorrichter per lok. gesucht. **Wilmersstr. 2, 1.**

Schuhmacher auf nur feine u. gute Damen- u. Herren-Stiefel erhalten dauernde u. lohnende Beschäftigung bei **Moritz Sommer, Wilmersstr. 5.** 7308

Schuhmacher-Geselle gesucht bei **Loberg, Wilmersstr. 13, 1. St.** 88f

Geübte Schnitt-Vorrichter gesucht. **Wilmersstr. 13, 1.** 8b

Grosser Gewinn! Für eine renommierte Buchdruckerei in Rostock mit nachweislich gr. Reingewinn, welche wegen überhöhter Arbeiten - Zeitung und Werkverlag - in eine G. m. b. H. umgewandelt werden soll, werden noch 3 Gesellschafter gesucht. **Horren mit 8-10000 Mk. erfahren Näheres Leipzig, Sophienplatz 3, III. 1.**

Geübte **Jahrschuhmacher** für beständig große Posten werden in u. außer dem Hause sof. gesucht. **G. u. D. Dippert, Nachf. Schuhwarenfabrik Wilmersstr. 38.** 6889

Gärtnergehilfe, der Hausarbeit mit übernimmt, zum baldigen Eintritt gesucht. **7298**

Hôtel Albertshof. **Maurer zu Stubenarbeit** f. E. Beakert, Wilmersstr. 2, 2. 7385

Thätige **Scharwerke-Maurer** gesucht. **Wilmersstr. 12, 8.** 52

Maurer gesucht. **Wilmersstr. Dresden, Ring- und Wilmersstr. 68.** 7879

Ein Tapezierergehilfe, guter Arbeiter, sofort gesucht. **Wilmersstr. 64, pt.** 126

2 Tapezierergehilfen sof. gesucht. **Wilmersstr. 24, 1.** 68b

Tapezire auf Holzarbeit gef. **Wilmersstr. 82.**

Tüchtiger Tapezierergehilfe gesucht. **Wilmersstr. 7.** 78

Tapezire sucht die Kinderwagenfabrik v. **G. E. Hofgen, Königsbrüderstr. 56.** 7384

Jung. Mann, 14-17 J., wird auf einige Wochen über zum Sortieren von Sähtarten gesucht. **Wilmersstr. Sonntag früh von 10-12 Uhr. Fürstenstr. 64, p., 1. St. r.** 88

Planziegelstreicher flottes Arbeiter, findet Beschäftigung auf **Behr's Ziegelei** in **Wilmersstr. Dresden.** 7876

Pappbecker werden sofort gesucht. **Max Voigtländer, Wilmersstr. 10.** 18b

Markt Helfer gesucht. **Wilmersstr. 2.** 9b

Zwei tüchtige Schloffer auf Bauarbeit gesucht. **Wilmersstr. 4.** 89

1 tüchtiger Fahrradschloffer, älterer Mann, wird sofort gesucht. **Wilmersstr. 5, part.** 73b

Für Nähmaschinen- und Fahrradbau wird tüchtige Schloffer, Drehen, Schleifen, Leisten und Tischler bei dauernder Beschäftigung und hohen Accords-Löhnen gesucht. **Wilmersstr. 1, Linienfabrik vormals Dürkopp & Co., Wilmersstr.**

Schmied gesucht in der Kinderwagenfabrik, **Königsbrüderstr. 56.** 7385

Sobst. achtbarer Eltern wird als **Kaufmanns-Geheule** per sofort gesucht von der **7438**

Schiff, Motoren- u. Maschinenfabrik Otto Böttger, Wilmersstr. Dresden.

Schriftstickerlehrling b. einer leistungsfähigen Druckerei sofort gesucht. **Wilmersstr. mit. D. 70 an die Expedition b. 91.** 7094

1 Schlofferlehrling sofort gef. **Wilmersstr. 5.** 7387

Ein intellig. Knabe, welcher Lust hat Gravenur zu werden, kann sich melden in der **Gravenur-Anstalt, Wilmersstr. 1, 2.** 41b

Ein junger Mann als **Handwerker** gesucht, welcher sich zum Gelehrer ausbilden kann. **Offert. unter L. N. 810 „Jugendfreund“** niederzul. **7420**

Ein tüchtiger Schloffer für freie Zeit leichte Beschäftigung. **Wilmersstr. 18, 4. l.** 68

Ein größerer anständ. Schloffer wird zum Begleiten gef. **Wilmersstr. 5, 1. r.** 44b

Kassirerin für das **Albertshof** zum baldig. Eintritt gesucht. **Wilmersstr. 40.** 7389

Lehrling, welcher die Schablonenschnitzerei erlernen will und im Zeichnen geübt ist, wird unter günstigen Bedingungen gesucht. **Wilmersstr. 41, p.** 48

Ein Knabe, welcher Lust hat, **Schlosser** zu werden, findet sofort tüchtigen Lehrmeister. **Wilmersstr. 104.** 7440f

Lehrling mit guter Schulbildung per sofort für mein **Sticker- u. Anzeiger-Geschäft** gesucht. **O. R. Böhm, Wilmersstr. 3, 1. St.**

Ein Knabe, welcher die **Schulbildung** verlassen und Lust hat, **Schloffer** zu werden, kann unter günstigen Bedingungen sofort in die Lehre treten bei **Wilmersstr. 6, pt.** 7447w

Ein Lehrling findet unter günstigen Bedingungen Stelle in der **Wilmersstr. 29.**

Mehlkutscher Dampfmaschine **Wilmersstr. 7.** 7428

Kutscher gesucht für **Wilmersstr. 81.** 47

Ein Arbeiter wird gesucht. **Wilmersstr. 41.** 40

G. jung. Mann, 15-18 J., findet sofort Beschäftigung in der **Wilmersstr. 58.** 4

Arbeiter zur Kohlenverladung können sich Montag früh 8 Uhr beim **Wilmersstr. 104.** 47

Gärtner und Gartenarbeiter **Wilmersstr. 58.** 7189

Ein fräst. Burche von 14 bis 15 Jahren gesucht. **Wilmersstr. 29, 1. St.** 7322b

Ein fräst. Arbeitsburche, 14-15 Jahre alt, sofort gesucht. **Wilmersstr. 14, Richter.** 67

Junge Burche zum Anlernen für leichte **Wilmersstr. 60.**

Emil Kämpfe, Buchbinder u. Cartonnagenfabrik, **Wilmersstr. 41.** 77

Ein ordentl. schlichter Handwerker kann sich sofort melden. **Wilmersstr. 7, part.** 77

Ein ig. Burche für Wege u. leichte Arbeiten sofort gef. **Wilmersstr. 28, 1. St.**

Junger Laufburche aus anständ. Familie gesucht, **Wilmersstr. 7, p.** 42

Ein Laufburche wird gesucht. **Wilmersstr. 82, 4. l.** 64

Ein Handwerker wird sofort gesucht. **Wilmersstr. 11, Sont.** 186

Ein fräst. Schloffer für freie Zeit leichte Beschäftigung. **Wilmersstr. 18, 4. l.** 68

Ein größerer anständ. Schloffer wird zum Begleiten gef. **Wilmersstr. 5, 1. r.** 44b

Die Direction des Albertshof.

Comptoiristin mit schöner Handschrift und **Wilmersstr. 40.** 7389

Tücht. Näherinnen auf **Wilmersstr. 29.** 7306

Junges Mädchen wird in leichte Stelle gesucht und kann nebenbei das Zeichnen erlernen. **Wilmersstr. 28, Ost, 8 Tr.** 12b

Maschinen-Näherinnen zu **Wilmersstr. 81.** 64p

Richard Genschel, Wilmersstr. 27.

Ernst Lippert, Wilmersstr. 9.

Confections-Arbeiterinnen auf dauernde Beschäftigung bei **Wilmersstr. 8.** 7387

Hirsh & Co., Wilmersstr. 8.

Herren- u. Knaben-Strohhat-Garnirerinnen finden lohnende Beschäftigung. **Wilmersstr. 18, 15.** 7826

Cigaretten! **Wilmersstr. 81.** 7073

Cartonnagen-Arbeiterinnen auf **Wilmersstr. 41.** 77

Strohhat-Handnäherinnen für **Wilmersstr. 20, 1.** 7304

Strohhat-Handnäherinnen für **Wilmersstr. 20, 1.** 7304

Blätter-Arbeiterinnen auch **Wilmersstr. 8.** 7389

Anlegerinnen für **Wilmersstr. 19, 1.** 7390

Cartonnagen-Arbeiterinnen werden gesucht. **Wilmersstr. 40.** 7389

Cigaretten-Arbeiterinnen für **Wilmersstr. 8.** 7389

Stepperinnen finden lohnende und dauernde Beschäftigung. **Wilmersstr. 88.** 7389

Packerin sucht **Wilmersstr. 12.** 7389

Mäntel-Stepperin gesucht. **Wilmersstr. 88, 1. St.** 7389

Schneidermädchen und **Wilmersstr. 18, 1. St.** 7389

Cartonnagen-Arbeiterinnen werden gesucht und auch **Wilmersstr. 41.** 7389

Stepperin sofort gesucht, **Wilmersstr. 104.** 7389

Ernst Lippert, Wilmersstr. 9.

Cartonnagen-Arbeiterinnen gesucht. **Wilmersstr. 7.** 7389

Tücht. Falzerinnen sucht die **Wilmersstr. 19.** 7389

Fabrik-Arbeiterinnen zu **Wilmersstr. 8.** 7389

Herren- u. Knaben-Strohhat-Garnirerinnen finden lohnende Beschäftigung. **Wilmersstr. 18, 15.** 7826

Cigaretten! **Wilmersstr. 81.** 7073

Cartonnagen-Arbeiterinnen auf **Wilmersstr. 41.** 77

Strohhat-Handnäherinnen für **Wilmersstr. 20, 1.** 7304

Strohhat-Handnäherinnen für **Wilmersstr. 20, 1.** 7304

Hôtel Bristol

Bismarckplatz 5 u. 7, am Centralbahnhof,
 Hôtel I. Ranges, prachtvoll gelegen.
 Hochlegant ausgestattete Zimmer von 2 Mk. an,
 incl. elektrischem Licht und Bedienung.
 Günstige Pensionsbedingungen für Familien.
 Vorzügliche Küche und Keller.
 Der Besitzer
G. Wentzel.

Stadt Kirchberg,

Teleph. 8889. Große Frohngasse, Teleph. 8889
bürgerliches Gasthaus
 empfiehlt seine gut eingerichteten Fremdenzimmer.
 Solide Preise. Reelle prompte Bedienung.
 Wohlgepflegte Biere. Gute warme u. kalte Küche
 zu jeder Tageszeit.
 Hochachtungsvoll **Carl Naundorf.**

„Zum schwarzen Walfisch“,
 Frauenstrasse 12, part. und I. Etage. — Tag und Nacht geöffnet.



Grossartiger, billiger Mittagstisch.
 3 franz. Billards. — 2 Biere aus ersten Brauereien.
 Hochachtungsvoll **Rob. Reichel.**

Gasthof Trachau.

Hofbahnlinie Postplatz—Pieschen (8 Minuten).
 Empfiehlt gebrühten Weinen und Gesellschaften meinen
 besten herrlichen
Parquet-Ballsaal
 304 □: Meter Tanzfläche, nebst prachtvollem Garten.
 Für gute Speisen und Getränke (H. Felsensteiner, Lager und
 Einbinder L. Uetien) ist bestens gesorgt.
 Um gütigen Zuspruch bittet
 Hochachtungsvoll **H. Werner.**

Restaurant zur Amtsschänke,

Boschwitz, Grundstrasse.
 Empfehle dem geehrten Publikum meine Localitäten nebst
 Garten einer geneigten Beachtung.
f. Speisen und Getränke in bekannter Güte.
 Hochachtungsvoll **Emil Reische.**

Elbthalschänke.

Der ergebenst Unterzeichnete erlaubt sich hierdurch seinen
 Freunden und werthen Nachbarn mitzutheilen, daß er unter
 obigem Namen in dem Hause
Potenauerstr. 112, Ecke Schubertstrasse
ein Restaurant
 der Neuzeit entsprechend eingerichtet, Oeffnen eröffnet.
 Indem es mein Bestreben sein wird, meine werthen Gäste
 aufs Beste zu bedienen, ersuche ich meine geehrten Nachbarn
 Gönner und Freunde, mich in meinem Unternehmen gütigst
 unterstützen zu wollen.
 Hochachtungsvoll **Georg Riemer,** 6780
 Verwalter des Volkshaus „Pauhinengarten“, Wasserstr. 7.

Das Beste aus München!

Die 14187
Eberl-Faber-Brauerei
 in München — gegründet 1593 — mehrfach prämiert —
 Haupt-Depôt: DRESDEN, Holbeinstr. 118
 offerirt ihr anerkannt vorzügliches Export-Bier in Fass und
 Flaschen, sowie ihr von ersten künftlichen Autoritäten bestens
 empfohlenes **Sanitäts-Bier** in Flaschen, beides vorzüglich be-
 kennlich u. magenstärkend, zu mässigen Preisen frei in's Haus.

Rhein-Weine.

Eigene Kelterei. Eigene Gewächse. Special-Weine.
 Rothwein fl. 0,70 Mk. Oppenheim, w. Kopf. fl. 0,75 Mk.
 0,85 gelbe „ „ 0,90
 Oppenheimer, rotte Kopf. fl. 1,15 Mk. 4417
M. Thiele, Grunauerstrasse 32.

Kranke,

Welche an Magen, Magenkrampf, Gämorrhoiden, Asthma
 leiden, behandle nach langjähriger Specialpraxis mit bestem Erfolg (auch
 bei Kindern). Kennzeichen sind: Unbehagliches Gefühl, Drücken und
 Sollen nach Speisen und Getränken, Appetitlosigkeit, viel Aufstoßen,
 dieses Reiz zum Erbrechen, belegte Zunge, bitter Geruch aus dem
 Munde, Kopfschmerz, unruhig ängstlicher Schlaf, häufige Würgungen,
 unregelmäßiger Stuhlgang, Gämorrhoidal zeigt sich in Blut und
 Schleim im Stuhlgang, eintretende Knoten am After, Kreuzschmerz,
 Schimmern vor den Augen, Herzklappen mit großer Kengstlichkeit, Ab-
 magerung, Schwindel, Ohrenausen, Gemüthsverwirrung, Anschwellen
 der mit reichlichem Schweiß in den Nerven, Würgungen u. Auch
 alle geheimen Krankheiten, Flechten. 7086
 Sprechstunden 8—5 Uhr, Sonntag von 9—3 Uhr.
J. Kyling in Dresden, Flemingstrasse 23.

Leset das Neueste!

Im Ausverkauf empfehle:

- Schwarze Strümpfe. Paar von 5 Pf. an
- Kinderstrümpfe 1x gekriert „ 18 „ „
- „ 2x gekriert, harte Qual. „ 35 „
- „ Größe 1—10, Paar extra super Qualität mit dopp. Naht. Paar 40 „
- Damenstrümpfe mit doppelt. Sohle, Hochferse und verflehter Spitze Paar 43 Pf., Dugend 4,90 Mk.
- Bunte u. lederfarb. Strümpfe zu billigh. Preisen.
- Socken, bunt, harte Qualität, Paar von 17 Pf. an.
- Handschuhe, schwarz, halbsidene, alle Größen, regulär 55 Pf. Paar 35 Pf.
- Spachtel-Spitzenkragen regulär 60 Pf. Städ 45 „
- Bettzeug, nur prima Waare, wascht, 1/2 breit, regulär Mr. 45 Pf. 3 Mr. 100 „
- Inlet, garantiert federdicht, regulär Mr. 70 Pf. 3 Mr. 175 „
- Inlet, bunt gestreift. Mr. 40 „

Zur Beachtung!

Alle von mir gekauften schwarzen Strümpfe sind garantiert
Louis Hermsdorf echt schwarz.

F. Asch, Scheffelstrasse 20.

Möbel auf Abzahlung.

Wer sich der Unnehmlichkeit theilhaftig machen will,
Möbel auf Abzahlung
 ebenso billig zu kaufen wie anderweitig gegen bar, der
 wende sich vertrauensvoll an Dresdens größten Ab-
 zahlungs-Gesell. von **N. Fuchs**, nur Neumarkt 7.
 Besonders empfehlenswert für
Brautausstattungen
 Bettstellen und Matrasen, Schränke, Verticos, Nach-
 tische, Waschtische, echt und lackirt, Spiegel, Kische und
 Stühle, Sophas, Pianos und Tisch-Garnituren.
Grosse Auswahl Kinderwagen, Gardinen,
Teppiche und Tischdecken.
Grosses Lager in Confirmandensachen für Knaben
 u. Mädchen.
 Anzüge für Herren u. Knab., Mäntel f. Damen u. Mädchen,
 Ueberzieh., Hosen u. Westen, Jackets, Umhänge, Blousen.

Manufacturwaaren,

besonders Kleiderstoffe, Flanelle, Leinen,
 Damast, Bettzeug, Handtücher etc.

N. Fuchs, Möbel- und Ausstattungs-Geschäft

Dresden, Neumarkt 7, I. Etage. 6192
 Anzahlung ein kleiner Theil. — Kunden ohne Anzahlung. — Anlicht gern gestattet.

Täglich bis Abends spät geöffnet.

Richter & Sohn

- Wallstrasse 4
 empfehlen
- Washbretter
 - Reibmaschinen
 - Brodkapseln
 - Plattglocken
 - Familienwaagen
 - Email. Eimer
 - Tischmesser u. Gabeln
 - Kohlenkasten
 - Kaffeemühlen
 - Brodhobel etc. etc.

Colossal

billig: Speisefarbstoffe, 10 Pf.
 20 Pf., Centner 1,50 Mk. ab Keller,
 beste Tafelbutter, Städ 48 Pf.,
 54 Pf., garantiert reines Roggen-
 brod, 4 Pf. 88 Pf., Specialität:
 echt Würschhof vom Joh. Elter
 85 Pf., Altes Marschallstr. 43,
 b. Maul's Nachf. 45

Uhren-

Reparaturen jeder Art schnell,
 sauber, billigst bei sofort. Preis-
 angabe. Uhrmachermeister **Arno
 Friess**, Marienstrasse 18, gegen-
 über „Drei Raben“. 7871



Avis. P. P.

Hierdurch bringen wir zur gefl. Kenntniss, daß wir die gesammte Fabrik-Ein-
 richtung der in Concurs gerathenen Firma **Schlick & Hinkelmann**
 „Komet-Fahrradwerke“, hier, sowie den nicht unbedeutenden Bestand fertiger
 und halbfertiger
Komet-Fahrräder käuflich erworben haben. Die Fabrication der rühmlichst bekannten
Komet-Fahrräder wird von uns mit Hilfe eines Stammes tüchtiger, geschulter
 Arbeiter in den bisherigen Räumlichkeiten der obengenannten Firma
Amalienstrasse 12, in vergrößerterem Maßstabe und in capitalträchtigster Weise
 fortgesetzt. 7898
 Wir bitten, das uns bisher in so reichem Maße geschenkte Vertrauen uns auch
 ferner zu Theil werden zu lassen und versichern zugleich alle unsere werthen Com-
 mittenten promptester und gewissenhaftester Ausführung sämtlicher uns zugehenden
 Aufträge.
 Hochachtungsvoll

Kirschner & Co.,

Dresden-A.,
 Amalienstrasse 12: und Am See Nr. 16:
 Fabrik u. Lager. Verkauft u. Lager.

Den geehrten Hausfrauen die ergebenste Mittheilung,
 daß ich meine **Bestfedern- und Daunen-Wandlung**,
 ebenso meine **Dampf-Beisfedern-Reinigungs-Anstalt**
 v. **Hornstrasse** nach **Markgrafenstr. 2** (Nähe Bauern-
 strasse) verlegt habe u. bitte das mir bisher geschenkte Vertrauen
 auch im neuen Locale bewahren zu wollen. Ich empfehle **Beis-
 federn** und **Daunen** zu allen Preisen, fertige **Putz- und Beis-
 fische**, **Beis- und Bettdecken**, **Parosent-Beisfische** u. c.
 Hochachtungsvoll **Agnes Döring, Markgrafenstr. 2.**
 Beis- und Wäschezettel u. angenommen.



Knaben-Anzüge

in größter Auswahl, sehr preis-
 würdig bei 5861
Wilhelm Nitzsche,
 10 Gr. Schieffgasse 10.
Raturbutter 9 Pf. netto
 franco. Dtl. 7.
 Stroussand, 37 Pilsener-Strasse.

Meine Wohnung befindet sich jetzt
Mannstrasse Nr. 104.
 67781
 Gebenst **Sebamm Baumann.**

Zahnkünstler

Emil Stephan wohnt jetzt Bautznerstr. 4, 78569

**Waarenhaus
Kohl & Co.**
22 Freiburgerplatz 22.
**Nur für 3
Tage giltig.**
Ausnahme-Preise

Freitag, Sonnabend und Montag,
den 10., 11. und 13. April.

- Gewürz-Büchsen** mit Porzellantopf **7 Pf.**
- Kaffee-Büchsen,** **16**
- rund, mit Abhebedeckel und Porzellantopf
- Sechseckige Kaffee- und Zucker-Büchsen** **19**
- Frühstück-Beutel,** grauleinen, vorgezeichnet **9**
- Teller mit Delfter Malerei** **6**
- Japanische Gläser-Teller** mit Goldmalerei **4**
- Wand-Decorationsteller** mit entzückend. Malerei **38**
- Schuhanzieher** aus Weiß-Metall **1**

**Die Preise
gelten nur für diese Tage.**

Wer

**Socken
und
Strümpfe**

**gut
und
billig**

kaufen will, wende sich nur an Geschäfte, welche diese Artikel als Spezialitäten führen.
Seit circa 15 jährigem, erfolgreichem Bestehen unseres Establishments war es unsere Aufgabe, uns der Strumpfbranche mit fachmännischen Kenntnissen zu widmen. Es ist daher ganz und gar ausgeschlossen, daß die Kaufenden bei uns Qualitäten erhalten, die sich als unsolid erweisen. Sämtliche Garne, die wir zur Herstellung unserer Strumpfqualitäten verwenden und von den ersten Spinnereien entnehmen, haben sich seit Jahren bewährt, wodurch jedem Käufer die unbedingte Garantie der strengsten Solidität geboten ist. Fast alle Qualitäten sind mit doppelten Sohlen, doppelten Fersen und doppelten Spitzen gearbeitet.
Bezüglich der Farbenechtheit halten wir es für überflüssig, eine Garantie zu erwähnen, da man heutzutage überhaupt nicht mehr unecht färbt. Wie verfahren aber nicht zu bemerken, daß wir selbst die billigsten Qualitäten nur von der ersten Färberei **Louis Hornsdorf** färben lassen, dessen Garantiestempel jedes Paar trägt und allgemein als das schönste, beste und glanzreichste Schwarz bekannt ist. 7380

Grünwald & Kozminski,
Dresden,
Karlstraße 5. Antonplatz 5
Specialität: Strumpf- und Tricotwaaren.

**Dresden. Schuhwaarenhaus
Paul Matezki**
14 Wettinerstraße 14
Fabrik: Dresden, Treibsch.
13 Rittmannstr. 13
empfehl ich seine
Schuhwaaren
zu billigsten Preisen. 5109
Reparatur-Werkstätten.
Jaderbüten in großer Ausw.
billigst **Carlton-Fabrik,**
Jacobsstraße 5, 2. 7328

Kaffe,
Gelegenheit, geröst., 1/2 Pf. 1 Mt.
Wiedervert. Rabatt. Pflanzstr. 6.
**Keine Landpartie
ohne**
CARLO RIMATEL'S
mit Italienische
Ocarina.
Das Instrument ist in zwei
Stunden zu erlernen. Preis
1,50, 2,50, 3,50
incl. Schule zum Selbstlernen
und Liedern. 6711
Neu! Neu!
Harmonikaflöte
(verbesserte Blasharmonika)
Gute Stimmen, accurate Arbeit,
elegantes Neuere; Be-
leitung mit der linken Hand.
Ohne Notenkenntnisse sofort zu
spielen. Preis Mt. 1,50 u. 2,50.
Harmonikaflo-
te in
**Mund-
großartiger
Auswahl.**
Preis von 10 Pf. bis 10 Mt.
Carlo Rimatel,
Moritz-Straße Nr. 19.

300 St. Chin. Nachtigallen,
nur abgebrütet, gestempelte Männchen, Tag- und
Nachtflieger, Stück 5 Mt. 50 Pf., 2 Stück
10 Mt. 50 Pf., 3 Stück 15 Mt.
500 Paar Tigerfinken, reisende
Sänger, Paar 2 Mt., 5 Paar 8 Mt. 50 Pf., 10 Paar 15 Mt., 15 Paar
22 Mt. 50 Pf., 20 Paar 28 Mt.
500 Paar Muscatfinken, Paar 2 Mt., 5 Paar 8 Mt.,
10 Paar 15 Mt., 15 Paar 22 Mt. 50 Pf., 20 Paar 28 Mt. 6100
Gebrüder Winkler, Dresden-A.
Größte, billigste und bestens empfohlene Zoologische
Handlung am Platz.

Rennicke & Herzog,
Bismarckstraße 16 u. Antonsplatz 1, im Hintergebäude.
Fabrik-Niederlage der Herren
Gebr. Reichstein, Brandenburg a. Harz,
größte Kinderwagen-Fabrik der Welt.
Großes Lager in
**Kinderwagen, Sport-,
Sand- u. Leiterwagen.**
Verkauf zu Engrospreisen.
Wiederverkäufern Rabatt.

**Fabrik von Kinderwagen
und Fahrstühlen**
en gros. en détail.
Das Neueste in vorzüglicher Lager seit
1. April. Vielseitig anerkannt. Das
Neueste in solider Ausführung. Bei Bedarf bitte
meine Wagen und Preise zu prüfen, ehe man
anderweitig kauft. Ansicht ohne Kauf gestattet.
Reparatur billigt. **Freiburgerstraße 14, kein Laden, nur 1. Et.**
7856
C. Meissner.
Regenmäntel, Schuhe, Unterlagen, Verbandsstoffe,
Sutrin, Reisebilde, St. u. Babymannen eig. Her-
stellung (s. Adr. S. 8508), alle Gummiwaaren f.
Reise, Haus und Besond. Juche, nur Prima-Qual. zu Fabrikpreisen.
H. Sonnenschein, nur 19 **Pflanzstraße 19,** Wohnung part.
Bedürftigen, auf Artikel zur Krankenpflege Preisermäßigung. 7843

changeant, Damassé carrirt, gestreift
schottisch,
**enorme Auswahl in allen
Breiten,** 6700
Meter von 80 Pf. an.
Muster nach auswärts franco.
**Crefelder Sammet-
und
Seidenwaaren-Haus,
Selfert & Co.,
I. Et., Pragerstr. 28, I.**

Damen-Mäntel-Fabrik
C. W. Burkhardt
I. Et. 7 Waisenhausstrasse 7 I. Et.
Neueste Regen- und Pelerinen-Mäntel
Capes, Jackets, Kragen u. s. w.
nur in eigener Betriebswerkstätte hergestellte reelle Waaren,
zu billigen, aber festen Preisen!

**Casper's
Kindermilch-Zwieback,**
Bestes und Billigstes Nahrungsmittel für Kinder, Reconvaleszenten und Säuglinge, auch für Magenleiden;
sehr zu empfehlen, ist in nachgenannten Verkaufsstellen zu haben: Bei den Herren: **C. Winkler, Struß-
straße 7. G. Fischer, Roschmiedstraße 4. Rob. Fischer, Räcknitzstraße 9. J. Dreschel, Wladimirstraße 25.
C. Winkler, Streblenerstraße 28. G. Wiedrich, Reibbühnenstraße 8 und Reibbühnenstraße 14. N. Hillig,
Christenstraße 23. N. Brück, Gr. Blauenstraße 25. C. Engelmann, Kleine Blauenstraße 43.
N. Koch, Am See 50. C. Schönmann, Breitestraße 11. Th. Schmidt, Frauenstraße 1, Eingang Schöff-
gasse. J. Thoms, Kommissärstraße 12. N. Vursche, Rietzstraße 12. B. Riebel, Goldbeinstraße 2.
E. Sander, Eisenstraße 59. W. Ritter, Pflanzstraße 35. C. Welling, Streifenstraße 12. G. Gröschel,
Streifenstraße 34. N. Widdach, Nicolaistraße 40. B. Goshmann, Nicolaistraße 38. G. Schmidt,
Kreuzerstraße 9. Schütz & Redig, Röllnerstraße 29. C. Richter, Maternistraße 28. J. Jeremias,
Wettinerstraße 38. J. Köttemann, Wehnerstraße 14. G. Weber, Schönerstraße 37. Kaufm. Gumbert, Streifen-
hauptniederlage für Dresden-N. bei N. Rothfeld, Baugartenstraße 55. J. Adler, Königstraße 64.
C. Casper, Königstraße 44. Th. Biella, Bischofsweg 9/11. Alf. Günther, Frey-Reutenstraße 1.
Bädermeister Anders, Böhmischestraße 2. G. Justin, Schönfelderstraße 21. G. Witzke, Gd. Martin-
Lutherstraße u. Louisestraße. J. Reker, Kammerstraße 42. Hugo Haber, Gd. Martinstr. 1 u. Louisestr. 59.
C. Hübner, Fürststraße 10. Fr. Amant, Opfelfstraße 21. **Auswärts: Condit. Nicolai, Orttrand,
G. Goldsch., Plauen, Hallenstraße 1. B. Reinsche, Blafewig, Seidenstraße 15. G. Reiger, Poststraße
Bädermeister Volker, Dübau. C. Diebel, G. Gerdorfer, Teplitz. Wollerei-Gebrüder, Chemnitz.
Bädermeister N. Gannet, Jittau. J. N. Freyberg, Bädermeister Gabel, Weissen. C. Casper,
Bischofsweide. Bädermeister A. Kerschbaum, Johannis. G. Kaplich, Seiden. Bädermeister Dietz,
Deberan. N. Stendel, Neu-Grund. G. Reuter, Weimar. F. Felzer, Gd. Martin. C. Wadstein, Cur-
wabe. N. Schauer, Dippoldiswalde. B. Casper, Weinigen. N. Bog, Condit. Reufsta. t. 2. 124****

Fabrik: Dresden, Seidnitzerstr. 19.
Weitere Verkaufsstellen werden angenommen.

Hermann Herzfeld

empfiehlt sein großes Lager von

Costümen.

Anfertigung nach Maass in kürzester Zeit ohne Preisaufschlag.



Louise, engl. Roben und Mohair, Mk. 15-20,00.
Hedwig, Seppyr und Satif, 14,00.
Erna, Satin und Crêpe, trefisch, 11,00.
Dora, Bique und Satif, 10,00.
Anna, Bique und Satif, 9,00.
Martha, Satif, 7,00, Sevantine, 4, 5 u. 6.

PATENT Schnallen-Stiefel
Triumph
 Mit einem Druck von 15 Pfund und 20 schliessen.
 IN DER WEITE VERSTELLBAR.
 U.N.G.A. SYSTEM PATENTMÄSSIG.
 Unstreitig die **praktischste Fussbekleidung**
 Keine Schnallen! Keine Vor- oder Nacharbeiten!
Wiener Schuhwaarenlager
Emil Pitsch 7870
 Wilsdrufferstr. 24 | Pragerstr. 39
 gegenüber d. Hotel de France im „Europäischen Hof“
 Fernsprecher Nr. 1217.

Orthopäd. Apparate. Leibbinden. Künstl. Corsets.
Franz Schuster
 DRESDEN-A. Instrumente für
 Breitestr. Ecke Wallstr. für
 Krankenpflege Parterre- Veterinärärzte.
 I. Etage.
 Bruchbandagen. Chirurg.
 Gummiwaaren. Künstl. Glieder.
 7801

Schuhwaaren
 empfiehlt in größter Auswahl in nur bester und eleganter Arbeit nur zu billigsten Preisen.
 Reparaturen und Neu- und Separaturen. Großes Lager in Sandalen und Reformschuhwerk.
L. Pönitz,
 Schuhmachermeister,
 Nr. 6 Wallstraße Nr. 6.

Strohöhute!
 Neueste Modelle in großer Auswahl und bester Waare zu billigen Preisen empfiehlt
C. A. Wagawa
 Stroh- und Filzhut-Fabrik
 15 Falkenstrasse 15.
 Getragene Hüte werden wie bekannt schnellstens gut und sauber umgearbeitet.
 Modifikationen billige Engros-Preise.
 Pferdehähneln nach allen Richtungen.

Ausverkauf
 1895er
Gemüse- und Frucht-Conserven
 wegen vorgedruckter Saison:

Schnittbohnen	2 Pfund-Dose von	32 Pf. an,
Erbsen	1	40
Steinpilze	1	30
Stangenspargel	2	100
Schnittspargel	1	60
do. mit Köpfen	2	100
	1	58
	2	65
	1	68
	2	40

 Specialität:
 Spargelköpfe 1 Pfund-Dose 50 und 55 Pf. 2 90 100
 Compot-Früchte 1 Pfund-Dose von 45 Pf. an, 2 80
 Für die Güte und Haltbarkeit meiner Conserven lege ich höchste Gewähr, da nur erste Qualitäten zum Verkauf kommen.
Gustav Koehler, Dresden,
 13 Marienstrasse 13.
 Antonsplatz 13.

Tapeten
 zu billigen Preisen empfiehlt
L. Müller, Pieschen, Bürgerstraße. 7868

Abfall-Seife
 von besten Ia. Rosen-, Honig-, Veilchen-, Glycerin- und Cocos-Seifen in Packeten, enthaltend 6 verschiedene Stücke, à Paket 50 Pf., empfiehlt
T. Louis Guthmann
 Prager-Str. 34. Schloßstr. 18. Bauher-Str. 18.

Kunst-Auction.
 Dienstag, den 14. April, und folgende Tage, von 10 bis 2 Uhr, Spreestraße 1, 1. Et. Versteigerung am 11. und 18. April.
Ernst Arnold, Heigl. Hof-Auktionshandlung.



Eingetroffen
400 Mtr. von den vielbegehrten
primästen Cottbusser Zwirn-
Rester,

in Schulfächer, außerdem
Cheviots und Kammgarn-
Cheviots, Dofen-Stoffe,
Tuch- und Buckskin-Rester
u. s. w. findet man in reichl.
Qual. u. Größen eine Aus-
wahl in Dresden nicht ein-
mal annähernd, als nur in
Schubert's bekanntem
Specialgeschäft v. Fabrik-
Machern in Tuchwaren,
Dresden-N., Klausstr. 42,
neben der Turnhalle. Die
Firma bezieht nur von Fabrik-
anten moderne u. nur feine
Stoffe, es dürfte dieser Hin-
weis jeder Hausfrau nur
sehr willkommen sein, denn
gut und billig kauft jeder,
außerdem erhält der Käufer
wirklich gutem Schnittmuster
zur Selbstanfertigung von
Kinderfächern gratis, was für
eine sparsame Hausfrau von
besonderem Werth ist.
4546 Frau J. B.

Reichsadler-Drogerie
Wilh. Röver, Kaiserstr. 3
empfiehlt 6954

vorzügl. Haarspiritus
als bestes Mittel zur Stärkung
und Kräftigung des Haarbodens,
sowie zur Beförderung des Haar-
wuchses, pro Flasche 45 u. 60 Pf.
**Chemikalien, Drogen- und
Farben-Handlung**
Kaiserstr. 3, neben „Stadt Coburg“.

Gardinen,

Mtr. 35, 40, 45, 50, 60
bis 150 Pf.
Witräger und 4940
Kouleangstoffe,
Bettedecken,
Tischdecken.
Sehr billige Preise.
S. Epstein,
Hauptstraße 18.

Gardinen,

weiß und crème, 5619
Meter von 20 Pf. an.
Grosse Tischdecken,
Stück von 125 Pf. an.
Grosse Bettdecken,
Stück von 140 Pf. an.
Große Auswahl.
Solide Waaren.
Bill. feste Preise.
28 Ernst Voss,
Dresden,
Hauptstraße 28

**Emailirte
Kochgeschirre,**

Emailirte Kochgeschirre,
Emailirte Schnellbräter,
Emailirte Petroleumlampen,
Emailirte Waage (geacht)
empfiehlt billig 6581
Emalie-Richter,
Frauenstraße 8.



Schmeisser & Lesser,

Dresden, Webergasse 25.
Cur- und Dampfbäder,
Verwaltung in allen Krankheiten;
Unterleibsleiden bei Frauen, Kopf-
u. Weigensleiden, alle Drüsenleiden
besonders Schnel- u. Warzfeld,
ausübend. Bertheil v. Naturheil,
Dresden-N., Schöningerstr. 10.



Möbel und Polsterwaaren

Spiegel, Regulateure, Teppiche, Gardinen, Betten, Kinderwagen

**Herren-, Damen-
und Kinder-Garderobe
Kleiderstoffe.**

**• Auf Abzahlung! •
Lieferung ganzer Ausstattungen!**

Kleine Anzahlung, bequeme und coulante Zahlungsbedingungen ohne
Preiserhöhung, mit 2jähriger Garantie, empfiehlt das

Möbel- und Ausstattungs-Geschäft

**von
Wilh. Ritter & Co.**

Marienstraße 3, 1. Etage.



Hohenlohe'sches Hafer-Mehl

beste Nahrung für Neugeborene, kleine Kinder und Magenleidende empfohlen durch Tausende Herren Aerzte als einzig richtiger Zusatz zur Kuhmilch.

**Tischler- u. Polster-
Möbel**

Für gute Arbeit jede Garantie!

einfach und elegant, empfiehlt in geübter
Auswahl zu billigsten Preisen

Oscar Tränkner

Möbel-Fabrik u. Magazin
gegründet 1868 4429
Dresden-N., Görlitzerstr. 21
Telephon 2504, Amt II.
Illustr. Preisliste gratis u. franco. Versandt
u. Verpackung franco jeder Station Sachsen.

Windmotore
1-18 PS
Carl Reinsch
Herrn S.A. Hallierferment
Dresden
Kostlos, selbstthätige Wasserkraft auf jede Höhe, Ein-
fernung (in Verbindung mit Hochwasser) z. Villen, Parkanlagen,
Güter, Fabriken, Gemeinden etc. - Selbstthätige Be- und Ent-
wässerungs-Anlagen für Ziergärten, Steinbrüche, Felder, Wiesen etc. (gegen
200 Anlagen an Kgl. Staatsbahnen, Behörden, Gemeinden und Private bereits
geliefert). Billigster Motor für Maschinenbetrieb (Kleinindustrie). - Pumpen
aller Art für Haus-, Motor- und Dampftrieb. - Wasserleitung-Anlagen jeder
Ausdehnung für Städte, Gemeinden und Private. Garantie für Leistung und so-
lide Ausführung. - Kostensenkliche und Prospekte nach Angabe der ge-
wünschten Leistung. Auf Wunsch örtliche Besichtigung. - Viele Hunderte
Referenzen. - Erste und leistungsfähigste Windmotorenfabrik Deutschlands.
48 Preis-Medallien

Beste Ober Fahrräder
hochfeine Maschinen, à Mark 200,-
unter Garantie.
F. B. Müller
2 Mathildenstraße 2, part.
Generalvertreter von Hamber & Co.

Telegramm!
Großer Inventurausverkauf
4 Johannes-Allee 4 548.
Schmidts Schuhfabrik.
Dorrenzugstiefel Nr. 6, 7, 8, 9. Damenstiefel Nr. 5, 6, 8, 9.
Dorrenzug- und Schnürschuhe Nr. 4, 5, 6, 7. Damenstiefel Nr. 4, 5, 6.
Braune, modefarbige Herren-, Damen- und Kinderschuh zu
concurrerenden Preisen. Reparaturen werden angenommen.

Schweizer-Käse, Meissner Weinkäse,
sowie Limburger und Bierkäse
auf man am billigsten bei Otto Koch, Herbländstraße 7.

**Alle soliden Herren-
Wilkes & Cie.,** Aachener Tuch-Industrie, Aachen 289.
Bitte genau an adressieren. - Muster franco.
Direktor Bezug von Fabrikat Aachen, berücht durch seine guten
Tuch- Hervorragende Specialität.
wachen. - Ohne Konkurrenz! Monopol-Cheviot,
schwarz blau oder braun. 1/2 Meter ein elegantes galleses Aachen
für Herren 20 Mark

S. Singer's Bettfedernhaus.
Hauptgeschäft Webergasse 3. 5150
Filiale Neustadt, Markt 10, vor der Brücke links.

Klappstühle
in jeder Ausführung
von 2,75 an.



empf. zu billigsten Fabrikpreisen
Rich. Maune, Fabrik 281a.
Hilfale: Marienstraße 82. 8971

Möbelplüsche,
glatt und besetzt, samt ge-
webte Plüsche (Moguettes),
abgepasste Kameelplüsche,
Plüschecken,
Leinenplüsche,
Wollsepe, Granit und Satin,
Seiden-Plüsche,
Kleider-Sammet (Velvet)
versandt in Fabrikpreisen direct an
Private. Muster keine gegen Pässe
E. Weegmann, Bismarck-
Gasse 12, Dresden.

**Für nur
5 Mark, mit
Stoßspiel
50 Pf., mit
Triangel
30 Pf. extra,
berleibe gegen
Nachnahme meine
besten, theuerlich als die besten
erwähnten, vorzügl. abgepassten
Non plus ultra - Concert-
Zugharmoniken, 30 u. 40,
3-4-5-6-7, mit 10 Tönen, 2 Register,
2 Bälgen, 40 garantirt bester
Stimmen, 3-4-5-6-7, unverwundlich
harten Doppelbälgen, 2 Register,
weisen Klavierbälgen, einer Ge-
viertel und ungenau harter orgel-
artiger Klavi. Verpackung frei.
Preisliste gratis. Garantie: Um-
tausch u. tägliche Nachbestellungen.
Ein 3-4-5-6-7-8-9-10-11-12-13-14-15-16-17-18-19-20-21-22-23-24-25-26-27-28-29-30-31-32-33-34-35-36-37-38-39-40-41-42-43-44-45-46-47-48-49-50-51-52-53-54-55-56-57-58-59-60-61-62-63-64-65-66-67-68-69-70-71-72-73-74-75-76-77-78-79-80-81-82-83-84-85-86-87-88-89-90-91-92-93-94-95-96-97-98-99-100-101-102-103-104-105-106-107-108-109-110-111-112-113-114-115-116-117-118-119-120-121-122-123-124-125-126-127-128-129-130-131-132-133-134-135-136-137-138-139-140-141-142-143-144-145-146-147-148-149-150-151-152-153-154-155-156-157-158-159-160-161-162-163-164-165-166-167-168-169-170-171-172-173-174-175-176-177-178-179-180-181-182-183-184-185-186-187-188-189-190-191-192-193-194-195-196-197-198-199-200-201-202-203-204-205-206-207-208-209-210-211-212-213-214-215-216-217-218-219-220-221-222-223-224-225-226-227-228-229-230-231-232-233-234-235-236-237-238-239-240-241-242-243-244-245-246-247-248-249-250-251-252-253-254-255-256-257-258-259-260-261-262-263-264-265-266-267-268-269-270-271-272-273-274-275-276-277-278-279-280-281-282-283-284-285-286-287-288-289-290-291-292-293-294-295-296-297-298-299-300-301-302-303-304-305-306-307-308-309-310-311-312-313-314-315-316-317-318-319-320-321-322-323-324-325-326-327-328-329-330-331-332-333-334-335-336-337-338-339-340-341-342-343-344-345-346-347-348-349-350-351-352-353-354-355-356-357-358-359-360-361-362-363-364-365-366-367-368-369-370-371-372-373-374-375-376-377-378-379-380-381-382-383-384-385-386-387-388-389-390-391-392-393-394-395-396-397-398-399-400-401-402-403-404-405-406-407-408-409-410-411-412-413-414-415-416-417-418-419-420-421-422-423-424-425-426-427-428-429-430-431-432-433-434-435-436-437-438-439-440-441-442-443-444-445-446-447-448-449-450-451-452-453-454-455-456-457-458-459-460-461-462-463-464-465-466-467-468-469-470-471-472-473-474-475-476-477-478-479-480-481-482-483-484-485-486-487-488-489-490-491-492-493-494-495-496-497-498-499-500-501-502-503-504-505-506-507-508-509-510-511-512-513-514-515-516-517-518-519-520-521-522-523-524-525-526-527-528-529-530-531-532-533-534-535-536-537-538-539-540-541-542-543-544-545-546-547-548-549-550-551-552-553-554-555-556-557-558-559-560-561-562-563-564-565-566-567-568-569-570-571-572-573-574-575-576-577-578-579-580-581-582-583-584-585-586-587-588-589-590-591-592-593-594-595-596-597-598-599-600-601-602-603-604-605-606-607-608-609-610-611-612-613-614-615-616-617-618-619-620-621-622-623-624-625-626-627-628-629-630-631-632-633-634-635-636-637-638-639-640-641-642-643-644-645-646-647-648-649-650-651-652-653-654-655-656-657-658-659-660-661-662-663-664-665-666-667-668-669-670-671-672-673-674-675-676-677-678-679-680-681-682-683-684-685-686-687-688-689-690-691-692-693-694-695-696-697-698-699-700-701-702-703-704-705-706-707-708-709-710-711-712-713-714-715-716-717-718-719-720-721-722-723-724-725-726-727-728-729-730-731-732-733-734-735-736-737-738-739-740-741-742-743-744-745-746-747-748-749-750-751-752-753-754-755-756-757-758-759-760-761-762-763-764-765-766-767-768-769-770-771-772-773-774-775-776-777-778-779-780-781-782-783-784-785-786-787-788-789-790-791-792-793-794-795-796-797-798-799-800-801-802-803-804-805-806-807-808-809-810-811-812-813-814-815-816-817-818-819-820-821-822-823-824-825-826-827-828-829-830-831-832-833-834-835-836-837-838-839-840-841-842-843-844-845-846-847-848-849-850-851-852-853-854-855-856-857-858-859-860-861-862-863-864-865-866-867-868-869-870-871-872-873-874-875-876-877-878-879-880-881-882-883-884-885-886-887-888-889-890-891-892-893-894-895-896-897-898-899-900-901-902-903-904-905-906-907-908-909-910-911-912-913-914-915-916-917-918-919-920-921-922-923-924-925-926-927-928-929-930-931-932-933-934-935-936-937-938-939-940-941-942-943-944-945-946-947-948-949-950-951-952-953-954-955-956-957-958-959-960-961-962-963-964-965-966-967-968-969-970-971-972-973-974-975-976-977-978-979-980-981-982-983-984-985-986-987-988-989-990-991-992-993-994-995-996-997-998-999-1000**

Hermann Severing,
Neuenrade (Westf.).
Ich warne vor massenhaften
falschen Annoncen und mache darauf
aufmerksam, daß meine Annoncen
mit vertheilten Zeichen
versehen sind, man sollte also kein
gutes Geld nicht wegwerfen.

**Das Buch: Die ich von meinen
Augen- u. Kehlkopf-
Leiden befreit bin, sende Ihnen
gratis. Hauptgeschäft Webergasse 3,
Dresden, Filiale Neustadt, Markt 10.**



Grösstes Specialhaus für Damenputz

7822

Heinrich Basch & Co.

König-Johann-Straße, am Zacherlbräu.

Auch in dieser Saison bringen wir eine Auswahl die garnierter und ungarnerter Damen- und Kinderhüte und sind wir durch bedeutende, vortheilhafte Einkäufe in der Lage, betreffs guter Qualität, sowie grösster Preiswürdigkeit allen an uns gestellten Anforderungen genügen zu können. Der bisher erzielte große Absatz unserer Waaren ist der beste Beweis, daß wir jeder Concurrenz die Spitze bieten.

Auf Abzahlung!

Nicht dem Reichen allein,
Jedem Ehelichen gebührt Credit!

Jede Person,

die sich über Stand und Wohnung bei mir ausweist, erhält

Credit.

Auf Abzahlung!

Alten Kunden ohne Anzahlung.
Neuen Kunden mit ganz geringer Anzahlung.

Credit.

Mein Geschäft ist für jeden
ehrl. Denkenden eine
Erleichterung
im Einkauf.

Billig
und
reell.

Nur Marienstrasse 12, I.

7854

Herren- und
Knaben-Anzüge,
Frühjahrs- und
Sommer-Überzieher,
Damen-Confection,
Jaquettes, Regenmäntel,
Capes und Kragen,
Schirme, Hüte, Stiefeln und Wäsche.

Möbel,

Betten, Polsterwaaren, Manufacturwaaren.
Lieferung ganzer Einrichtungen.
Uhren, Spiegel, Regulateure, Kinderwagen.
Grösstes u. ältestes Geschäft dieser Branche Dresdens.

S. Osswald

Dresden, Marienstrasse 12
(im Hause von Wolgel & Zech).

In der Verhütung mit einem ähnlichen Geschäft vorzuziehen, bitte genau auf Nr. 12 zu achten.

Auf Abzahlung!

Möbel Fabrik u. Oswald Löffler

Nr. 46
Blasewitzer Str.
Nr. 46

Grösstes Tischler- und Polster-Möbel-Lager der Johannstadt.
Beste Bezugsquelle für Ausstattungen.
In Trumeaux und Spiegeln Fabriklager einiger Fürther Fabrikanten.

Echt Böhmer Malz-Gesundheits-Bier,
bezgl. Böhmer Bismilch, 15 Hl. 1,50 Mk.,
sowie echt Calmbacher Ritz-Bräu und Bismilch
Münchener Bier empfiehlt bei freier Zufendung ins Haus
E. Battmann, Flaschenbierhandlung,
Weichselstr. 27. 61601

Jackets

Regenmäntel, Capes und Kragen sind massenhaft
vorrätig. Nur das Allerbeste und Alles Sportmäßig bei
Frau S. Petzold, Confection für Damen.
Circusstr. 30. 7858

Ohne

jeden Zweifel findet man bei

August

Kretzschmar

II Altmarkt II

eine grosse Auswahl

durchweg guter

durchweg moderner

durchweg preiswerther

Damen-Kleider-

Stoffe

für den Sommer.

Warnung!

Es wird sehr oft
versucht, wenig
Werth habende
Stärke-Präparate
als Glanz-Stärke
einzuführen und durch Nachahmung der Pack-
ung meiner Amerikanischen Glanz-Stärke
das Publikum zu täuschen, weshalb ich hiermit
ganz besonders darauf aufmerksam mache, daß
jedes Packet meines Fabrikats meine
Firma und obigen Globus trägt, denn ich will nicht, daß der
Kauf meines durchaus reellen, allgemein als vorzüglich anerkannten
Produkt geschmälert wird. Von den Vorzügen meiner Glanz-Stärke
anderen Fabrikaten gegenüber wird man sich durch einen Versuch leicht
überzeugen. A Packet 20 Pf. in den meisten Drogen-, Seifen-
und Colonialwaarenhandlungen vorrätig. 8688

Fritz Schulz jun., Leipzig.

Rüssels Frühjahrs- Anzüge

in selten grosser Auswahl
von 12 bis 51 Mark.

Löbtau, Wilsdrufferstrasse Nr. 9.

Sonntags von 11-5 Uhr geöffnet.

Neueste Preisliste! Neueste Preisliste!

Hermann Prinz & Co.

Hotel Preussischer Hof **Nr. 15 Scheffelstrasse Nr. 15** Hotel Preussischer Hof

offeriert zu billigen Preisen:

Kurzwaren.

Schuhspitze	Duzend	1 Pf.
Fingerhüte	Stück	1
Schmucknadeln	8 Stück	2
Haarnadeln	Paket	1
Korsettnadeln	Stück	1
Stricknadeln	Spindel	8
Faltenband	5 Meter	15
Schuhspitze	Stück	1
Handschuhspitze	Stück	1
Centimetermaße	Stück	4
Quinnadeln	Stück	1
Schneidblätter	Paar	8
Nähmaschinen	25 Stück	1
Nähmaschinen	Duzend	25
Nähmaschinen	Stück	10
Chappelle	8 Dutzend	10
Häselgarn Nr. 30	10 Gr.	6
Handnähwür	80 Yd.	8
Wäschewür	200 Yd.	6
Wäschewür	1000 Yd.	18

Sämtliche Futterstoffe und Besatzartikel, sowie wollene und baumwollene Garne zu auffallend billigen Preisen.

Tricotagen und Strumpfwaren.

Normalhemden	75 Pf.
Wacchohemden	125
Herrnbeinkleider	65
Damen- und Herrenjaden	75
Kinderkrämpfe, echt diamantschwarz	10
Damenstrümpfe, echt schwarz	20
Socken, gestrickt	15
Socken, ganz schwer	85
Strumpfhandschuhe	10 Pf. und 14
Ringelhandschuhe, 6 Knöpfe	22
Handschuhe (Halbpaar)	85 Pf. und 50
Herrnhandschuhe von 25 Pf. an	
Glaschhandschuhe, vorzügliche Qualität, Karib.	175

Oberhemden mit ff. Stickerei 400 und 500 Pf.
Chemisches, Servietten, Kragen, Manschetten in riesiger Auswahl zu fabelhaft billigen Preisen.
Bilderhemden Stück 12 Pf.
Bessere Sorten Knaben- und Mädchenhemden billig.

Mädchenhosen mit Stickerei 40 Pf.
Kinderläschen Stück 6
Sämtliche Wäscheartikel sind eigene Fabrikation und wird für guten Schnitt und beste Arbeit garantiert.

Ausstattungs-Artikel.
Leinen- und Baumwollwaren.

Seidentuch ganzes Meter 20 Pf.
do. schwere Waare, Meter 25 u. 30
Stangenleinen Meter 35
Büschle, gerahmt 85
Damasch, gerahmt und gefaltet 56
Bettzeuge, immense Auswahl u. bewährte Qualität 82
Betttücher, ohne Naht, in Betten und Domas 150 u. 200
Tulens, farblich und federdicht, Meter 55
Herzige Bettbezüge, ganz groß 240
Tischtücher Stück 45
Servietten 25
Theegedecke u. Tafeltücher in großer Auswahl
Taschentücher Stück 8 Pf.
Handtücher 15
Wischtücher 7
Schneetücher 5
Seidenbarchent 8 Met. 98
Blaudruck zu Handfleibern 38
Ein Posten reinwoll. Kleiderstoffe in den allerneuesten Farben 95, 100, 110

Röcke, Schürzen, Blousen.

Starke Damenröcke Stück 82 Pf.
Ganz schwere Calmuckröcke 120
Schwere gestrickte Unterröcke 74
Eleg. Damen-Stoffröcke mit Bolant Stück 150 und 200
Kinderhöschen Stück 25
Damenhöschen 85
Blaudruckschürzen 45
Damen-Wirtschaftschürzen 75
Corsets, schöne Façons von 70 Pf. an
Corsettschoner Stück 25 Pf.
Kinderkleidchen bis zum Alter von 12 Jahren in Wolle und Barchent von 50 Pf. an.

Wäsche.

Damenhemden von gutem Semdentuch 75 Pf.
Damenhemden von extra gutem Stoff 125
Damenbeinkleider mit br. Stickerei 110
Damenwäschestücke in Plüsch u. Damast 100
Weiße Damenröcke mit Stickerei 85
Weiße Damenröcke, sehr eleg. 150-200
Herrnhemden, reichlich groß 110
Oberhemden, besser Schnitt 260

Regenschirme für Herren und Damen in riesiger Auswahl 175 und 225 Pf. bis zu den feinsten.

Sonnenschirme, enorme Auswahl, feinere eingetroffen, billig.

Putz-Artikel.

Fertige garnirte Damen- und Kinderhüte, Seidenband, Blumen, Tüll und Spitzen, sowie alle Stoffe in Sammet und Seide zur Garnierung, Krassen, Schnallen und Nadeln in staunenerregender Auswahl fabelhaft billig. — Strohhüte, neueste Façons, 15, 20 und 25 Pf., bis zu den allerfeinsten. — Garniren der Hüte gratis.

Gardinen in entzückenden Mustern, mit Band eingefaßt, großartige Auswahl, Meter 26, 38, 45, 60 und 75 Pf. **Gardinenhalter**, Paar 8 Pf. **Taldecken**, Stück 8 Pf.
Billigste Bezugsquelle für Wiederverkäufer, Schneiderinnen und Modistinnen.

Nur Ein Preis!

Berliner Damen-Mäntel-Fabrik

Commandit-Gesellschaft J. & L. Levy.

23 Wilsdruffer-Strasse 23.



Wir liefern unsere Fabrikate im Einzelverkauf zu einheitlichen ausserordentlich billigen Preisen,

**à 7 Mark 50 Pfennige, 10 Mark 50 Pfennige,
15 Mark 50 Pfennige, 20 Mark 50 Pfennige,
25 Mark 50 Pfennige.**

Nur letzte Neuheiten der Saison!

Billigste Bezugsquelle!
**Kragen, Capes, Jaquettes, Regenmäntel,
Staubmäntel, Costümes, Blousen.**

J. G. Rätze,
Schloßstraße 32,
d. Igl. Schloß gegenüber.

Leinwand u. Baumwollstoffe
zu Weiß- u. Bettwäsche.
Tischzeug, Handtücher
Taschentücher,
Oberhemden, Vor-
hemden, Kragen,
Manschetten.

Gardinen.
Vitrinen.
Gartentischdecken.
Bettfedern.

Niederlage der Leinen- u. Baumwollwaren-Verbreitung von J. G. Rätze, Canebielbe, südliche Oberlausitz. 7067

Beste und billigste Bezugsquelle für garantiert neue, doppelt gereinigte und gewaschen, echt nordische

Bettfedern.

Wir versenden postfrei, gegen Nachnahme (beide beliebige Quantitäten) Gute neue Bettfedern per Pfd. für 80 Wg., 80 Wg., 1 M., 1 M., 25 Wg., und 1 M., 40 Wg.; Feine prima Gänsefedern 1 M., 50 Wg., und 1 M., 80 Wg.; Polarfedern: halbwelt 2 M., weilt 2 M., 30 Wg., 4 M., 2 M., 50 Wg.; Silberweiße Bettfedern 3 M., 3 M., 50 Wg., 4 M., 5 M.; ferner: **Echt sinesische Gänsefedern** (sehr hartwändig) 2 M., 50 Wg., und 3 M., **echt nordische Polarfedern** nur 4 M., 5 M. Verpackung zum Rohpreis. — Bei Bestellen von mindestens 75 M. 2% Rabatt. Rücksendungen bereitwilligst entgegenzunehmen.

Fecher & Co. in Herford in Westfalen.

Ueberraschend, großartig schön, dauerhaft u. bill. sind meine anerkannt besten

Sollinger Stahlwaren. Von einer der bedeutendsten Stahlwarenfabriken Sollingens ist mir der Alleinverkauf übertragen worden und bin ich im Stande, nachstehende Artikel zu **wirklichen Spottpreisen** zu liefern. Ich offerire: 1 Duzend Messer, 1 Duzend Gabeln, hochfein, schwarzer Griff, Best bis unten durchgehend, dreimal genietet, unzerstörlich, **Garantierhempel Sollinger**, nur 4 Mk. 75 Pf.; 1 Taschenmesser, hochfein, **Perlmutterheft**, oben u. unten Nideladen, **Mitte Nidelband**, 2 hochfeine Silberknaufhaken, Best mit Neusilber-Durchsah, nur 1 Mk. 20 Pf.; 1 **Kreuzschere**, vergoldeter Griff, sonst hochfein vernickelt, nicht rosten, nur 40 Pf. (Bei Einlieferung des Betrags in Reichsmark 20 Pf.) Keiner versäume, einen Versuch zu machen, u. bestelle nur direct bei **Friedr. Mächler, Neuenrade (Westf.)**. Größtes Geschäft dieser Art am hiesigen Orte. Rücksendungen nehme zurück.

Keine Uhr

kostet über 1 Mk. 50 Pf. unter 1jähriger Garantie zu repariren.

● Neue Theile billigst. ●
Die beste Feder der Welt 75 Pf.
Reinigen 1 Mark bei **C. Ruske, Johannisstr. 13.**
Anerkannt seit 100 Jahren

Enailirte Hochgeschirre, 6975

Wassereimer u. 1 Mf. an, sowie alle sonstigen Emaille-Waaren empfehle zu Fabrikpreisen **Rampischestr. 23, Bär Markt.**

Dänischer Kautabak
vorzüglich im Geschmack und Geruch, stets frisch in Rollen und Stangen zu 6 und 12 Pf.
Wiederverkäufer entsprechende Preisermäßigung. 7062
Bernhard Moldan Dresden,
Kannestr. Ecke Altmarktstr.

Reizender

Gartenschmuck.

Naturgetreue Kraut- u. Blüthen- stempel und stehend, Mk. 4.- Kraut- u. Blüthen- stempel, liegend, stehend 1 Mk. 6.00, 2.00, 3.00, 4.00, 5.00. Gartenfreude, Mk. 5.25.	Garten- stempel- Wandtafel von Mk. 15.00 an Naturgetreue Reise- Mk. 7.00, 9.00, 12.00, 20.00. Reisealbum Mk. 5.00, 10.00, 15.00.	Naturgetreue Streuhe, in verschiedenartigen von Mk. 10.75 bis 20.00. Gartenkalender, Reichthum Mk. 10.00, Doppelt 12.00, Pflanzregeln 1.25.
--	---	--

Engel. Stroh. Bestenwahl

Carl Anhäuser

vormals R. Ufer Nachf.
König Johannstrasse
DRESDEN.

Zeichnungen
frei.

Prakt.
Kartenschneiderei

Wo kauft man billigst dauerhafte Schuhwaren?
Bei **P. Seibt**, Schnell-Reparatur-Werkstatt,
Kunden erhalten 50% Rabatt. Reparaturen werden schnell und sauber zu billigen Preisen ausgeführt. 6455

Unergründlich
berühmte Anweisung zur Rettung von
Trunksucht. M. Falkenberg, Berlin,
Gartenstraße 29.

C. Lück's altberühmter und seit über 40 Jahren bewährter Gesundheits-Kräuter-Honig.

Vorzügliches Hausmittel gegen Husten und Heiserkeit, Verschleimung der Athmungsorgane, chronischen Catarrh der Lungen und Entzündungen, Bronchial-Catarrh, Lungen- und Entzündungen, Pleuritis, Asthma u. Verengungsstörungen, sowie Brust-, Nerven-, Leber- und Nierenleiden. Der beste Beweis für die Vorzüglichkeit des Mittels ist die Thatfache, daß Alle, welche mit anderen Mitteln Veruche machten, wieder auf den altbewährten Kräuter-Honig zurückgriffen, und wunderbar sich die Erfolge, welche durch denselben erzielt wurden. Kein Geheimmittel, die Bestandtheile jeder Flasche besprochen. Zu haben in Flaschen à 1 Mk., 1 Mk. 75 Pf. und 3 Mk. 50 Pf.

Sp. Man nehme 15 Ko. besten deutschen Honig, 3 Ko. frisch gepressten Vogelbeersaft, 4 Ko. bestes Wasser, koch' auf, schäume künftgerecht ab und füge dem Durchgeseihten 4 Ko. besten Weizenklein hinzu, der vorher mit 250 Gramm Englanwurzel, 250 Gramm Weidenwurzel, 750 Gramm Eberwurzel, 500 Gramm Eingelkraut, 180 Gramm Ratterzunge und 180 Gramm Lungenmoos, Alles geschüttelt, digerirt war.

Dieser Kräuter-Honig ist von mir bereits im Jahre 1856 an ein hohes Ministerium der geistlichen, Unterrichts- und Medicinal-Angelegenheiten zur Prüfung eingesandt, von demselben als ein Gesundheitsmittel erklärt und auch der Verkauf desselben genehmigt. Ebenso ist derselbe von ärztlichen Autoritäten als das vorzüglichste der Gesundheit dienliche Mittel anerkannt worden.

Das Rezept hierzu ist mir vor ca. 40 Jahren durch Erbschaft zugefallen, und ist dieser Gesundheits-Kräuter-Honig schon seit ungefähr vor 350 Jahren in Tausenden von Krankheitsfällen mit den glänzendsten Erfolgen gebraucht worden. Derselbe ist daher keineswegs mit den in neuerer Zeit täglich angepriesenen Heilmitteln zu vergleichen, die meistens nur das Publikum täuschen.

Den sichersten Beweis, daß dieser Kräuter-Honig das vorzüglichste Mittel der Erhaltung einer längeren Lebenszeit bei sicem Wohlsein ist, kann ich selbst durch eigene Erfahrung antreten. Seit meinem 20. Jahre litt ich schon an intercurrenten Brustzufällen, wodurch der Keim zur Lungenentzündung begründet worden ist und ich bald darauf i. J. laut amtlichen Atteste (ausgestellt Treptow a. N. den 28. Juni 1854, vom Stadtphysikus Dr. J. Schulte) vom Militär frei kam. Durch den Gebrauch meines Kräuter-Honigs und Thee bin ich Gott sei Dank so weit hergestellt, daß ich mich noch in meinem 76. Jahre gesund fühle. Ich kann auf Grund dessen diesen Kräuter-Honig und Thee speciell jedem Brust- und Lungenleidenden zum Gebrauch mit vollem Vertrauen empfehlen.

Wirkung des Kräuter-Honigs.

Dieser so rühmlichst anerkannte, namentlich Schwachen, Stenchen, Bettlägerigen nicht genug angurathende Kräuter-Honig stärkt den Magen, zertheilt die Verstopfungen der Leber und der Milz; derselbe ist von wohlthuernder Wirkung bei Lungenleiden, er stärkt die Nerven, zertheilt mit der Zeit Verhärtungen, Drüsen u. s. w., wirkt stark auf die Nieren, reinigt die Harnorgane, hält den Leib offen, er löst keine schlechten Stoffe in den Leib, sondern treibt Alles gelinde unter sich. Derselbe stärkt den Appetit zum Essen und bewirkt guten Schlaf, mit einem Worte, man kann glauben, beim Gebrauch dieses Kräuter-Honigs niemals ein anderes Mittel nöthig zu haben, so lange überhaupt Gott das Leben schenkt.

Preis: 1/4 Flasche 1 Mk., 1/2 Flasche 1,75 Mk., 1 Flasche 3,50 Mk.
Nur echt mit obiger Schutzmarke.

Man achte beim Einkauf genau auf Schutzmarke und die Firma "C. Lück", Colberg. Außerdem wird allen Brustkranken, Hals-, Lungen-, sowie auch Hustenleidenden ein vorzüglich anerkannter

Kräuter-Thee,

welcher neben dem Gebrauch des Kräuter-Honigs zur baldigen gründlichen Heilung helfend ist angelegentlich empfohlen.

Sp. Ehrenpreis, Lungenleberkraut, Bittersüß, Caragen, Lindenblüthe, je 20 Gramm.
Preis à Packet 50 Pf.

Lautende von Attesten und Dankfugungen bestätigen die vortreffliche Wirksamkeit dieses selberühmten Hausmittels. Wegen Raummanget können hier nur einige folgen:

Dankschreiben.

- Ich bitte Sie, mir wieder 2 Flaschen Gesundheits-Kräuter-Honig zu lassen, da die mir bereits geschickten sich ganz vorzüglich bei meinem Brust- und Lungenleiden bewährt haben, wofür ich Ihnen meinen besten Dank ausbreite.
- Wittelsborn b. Nordweier, 25. Februar 1895.
- Herrn vorzüglichen Gesundheits-Kräuter-Honig hat meine Frau schon mit dem glänzendsten Erfolg bei ihren Krankheiten, besonders Husten und Auswurf des Blutes, gebraucht. (Folgt Bestellung.)
- Kainiger b. Soltau, 23. März 1895.
- Ich erlaube mir, Ihnen für den mir geschickten Kräuter-Honig und Thee meinen besten Dank auszusprechen. Ich bezeuge sehr gern, daß mir Ihr Kräuter-Honig und Kräuter-Thee ein unentbehrliches Hausmittel geworden sind, und daß ich Jedem dieselben empfehlen kann. (Folgt Bestellung.)
- Leipzig, den 20. April 1895.
- Wilhelm Grunewald, Waldstraße 19.
- Ihre Flasche Gesundheits-Kräuter-Honig hat sich bei meinem Leiden sehr gut bewährt und (folgt Bestellung.)
- Müggenberg, 21. April 1895.
- Karl Weisner.
- Nachdem meine Frau erst eine Flasche von Ihrem Gesundheits-Kräuter-Honig verbraucht hat, ist schon Besserung in ihrem Befinden eingetreten und (folgt Bestellung.)
- Witten b. Götting, 22. April 1895.
- H. Kammann.
- Ditte senden Sie mir umgehend durch Ihre Apotheke eine Flasche Gesundheits-Kräuter-Honig und 2 Packete Kräuter-Thee, da mir diese Kräfte gegen Brustschmerzen sehr gut bekommen.
- Rehwinkele b. Bad l. Hamm, den 24. Febr. 1895.
- Hr. Aug. Thiel.

Niederlagen:

- Dresden:** in der Apotheke zum Sines, Marktstraße 48, Eingang Wilsdrufferstr. 5; in der Wollweber-Apotheke, Johannesstraße 14, Eingang Altmarkt; in der Engel-Apotheke bei Apotheker Mendel; in der Johannis-Apotheke, Hippoldswaldenplatz 5; in der Agl. Sinf. Apotheke, Am Georgen-Thor; in der Marien-Apotheke, Altmarkt 10; sowie in den Apotheken:
 - in Neugarten bei Apotheker Neuenburg.
 - Neuhau 1. G. bei Arthur Oßler.
 - Niederborsdorf bei Apotheker Rallenbach.
 - Nieschen-Dresden bei Apotheker Thiele, Thiel-Apotheke.
 - Stena bei Arno Meßen, am Markt, und in Weichelt's Kräuterergüsse zum rothen Kreuz, Breitestraße 5, sowie bei Ferd. Beder.
 - Planen-Dresden bei Apotheker Mähe.
 - Hofenbors bei Apotheker Helm.
 - Hofschappel bei Apotheker Heuß.
 - Hulditz bei Apotheker Dr. Fleißner.
 - Habensau bei Apotheker Berling.
 - Habensau bei Apotheker Georgi.
 - Habensau bei Apotheker Start.
 - Schanbau bei Apotheker Flug.
 - Stalpa bei Apotheker Neiler.
 - Tharandt bei Apotheker Grebe.
 - Wilsdruff bei Apotheker Tischbein.

General-Depot: C. Lück in Colberg.

Dresdner Pferde-Rennen

Sonntag, den 12. April 1896, Nachm. 2 1/2 Uhr.

Sechs Rennen:

- I. Damenpreis Hürden-Rennen.** Herren-Reiten. Ehrenpreis gegeben von Damen des Dresdener Rennvereins und Vereinspreis 900 Mk.
- II. Preis von Zschertnitz.** Vereinspreis 1300 Mk.
- III. Bastei Jagd-Rennen.** Herren-Reiten. Vereinspreis 1400 Mk.
- IV. Preis von Gruna.** Handicap. Vereinspreis 2000 Mk.
- V. Moritzburger Hürden-Rennen.** Vereinspreis 2000 Mk.
- VI. Sächsische Armee-Corps-Steeple-Chase.** Officier-Reiten. Ehrenpreis und Vereinspreis 2050 Mk.

Numerir.	Logenst.	Trieb.	W. 6.	W. 6.
I. Platz	1,75	2	2	2
II. Platz	1,75	2	2	2
III. Platz	1,75	2	2	2
IV. Platz	1,75	2	2	2
V. Platz	1,75	2	2	2
VI. Platz	1,75	2	2	2

Vorverkauf

zu ermäßigten Preisen findet nur bis zum Abend vor dem Rennen statt und zwar bei:

Secretariat des Dresdner Rennvereins, Victoriastraße 26, partere.

Cigarren-Geschäft am Böhmischen Bahnhof.

Freifeur Gebert, Ecke Ferdinands- und Pragerstraße.

Cigarren-Geschäft HÄnsel, Ecke Wilsdruffer- u. Schloßstraße.

Wolf's Cigarren-Geschäft.

Fahrplan der Sonderzüge zum Rennplatz ab Böhmischer Bahnhof: Einfahrt: Von 1,30 Uhr Mitt. ab nach Bedarf bis 1,50 Uhr Mitt. Rückfahrt: Von 5,35 Uhr Nachm. ab nach Bedarf bis 5,55 Uhr Nachm. Es werden nur Ein- u. Rückfahrkarten und auch solche nur auf dem Böhm. Bahnhof schon am Tage vorher zur Ausgabe gelangen. Der Preis betr. beträgt f. II. Wagenklasse 0,80 Mk., III. Wagenklasse 0,40 Mk. Ein Verkauf von Eisenbahnfahrkarten auf dem Abgangsorte findet nicht statt.

Fahrplan der Eisenbahnzüge: Abfahrt v. Berlin 6, 7, 7,55 früh, v. Leipzig 8,26, 8,45 früh; v. Chemnitz 8,48 Vorm.; v. Görlitz 7,59 früh; v. Schanbau 12,51 Mittags.

Kinder unter 14 Jahren zahlen auf allen Plätzen (Loge und Tribüne ausgenommen) den halben Kostenpreis. * Logen- und Tribünenpreise nur im Secretariat, Victoriastraße 26, part., erhältlich. Das Secretariat des Dresdner Rennvereins.

Nächster Renntag: Sonntag, den 10. Mai 1896, Nachmittags 2 1/2 Uhr.

Gardinen

Metter von 22, 25, 30 Pf. bis 1,40 Mk.
abgepaßte Fenster von 1,50, 2,00 bis 30 Mk.
Reste zu 1-3 Fenstern und einzelnen Fenstern unter Kostenpreis
Galter von 10, 15 Pf. bis 1 Mk.
empfehlen 6861

W. Breslauer,
Schloßstraße 2,
Ecke Altmarkt.

G. E. Höfgen,

Kinderwagen-Fabrik,

Königsbrückerstraße 56,
Zwingerstraße 8.
Fernsprech-Nr. 622 und Nr. 315.

Große Auswahl in:

Kinderwagen	von 12-120 Mk.
Kinder-Fahrräder	9-45
Krankentwagen	96-150
Kinderbettstellen	12-60
Wagenwagen	8-30
Kinderfahrräder	10-20

Extra-Anfertigung nach Angabe.
Reparaturen schnell und billig.
Kataloge mit Abbildungen gratis.

Gardinen,

Stores, Congress-Stoffe,

Anfertigung von Buggambins gratis.
im Gardinen-Special-Geschäft

No. 17 Wilsdrufferstrasse No. 17
Ph. Ikenberg.
Firma und No. 17 bitte zu beachten.

weil und edelm, in her-vorragend schönen Mustern zu Fabrikpreisen.
Reste, zu 1-5 Fenstern passend, unter d. Kostenpreis.
Bettdecken aller Art, Sitzen, Frauen u. Galler von 10 Pf. an.

Billigste Bezugsquelle für
Teppiche
 Feinere Teppiche, Pracht-
 exemplare, à 5, 8, 10 bis 100 Mt.
 Prachtstücken gratis, 1054
Sophapläsch: Reihe
 in glatt, gepreßt und gewebten
 Qualitäten, auch mit Riffen und
 Requet, reichhaltig 6-23 Meter,
 spottbillig! Muster franco.
Emil Lefèvre
 Teppich-Fabrik,
 Berlin S.,
 Oranienstrasse 158.

Concurrenzlose Ausführung
 von
**Cassa-, Zeit- und
 Prämien-Geschäften.**
Kostenfreie
 Controle verlosbarer Effecten.
Kostenfreie
 Coupons-Einlösung.

Jean Fränkel

Reichsbank-
Giro-Conto. **Bankgeschäft.** Telephone
No. 60.
Gegründet im Jahre 1870.
 Berlin W., Behrenstrasse 27, I. Etage.

Meine neuen
 in zweifelter Auflage erschienenen
 vollständig ungebrauchte
 Brochuren:
 „Capitalsanlage und
 Speculation“
 mit besonderer Berücksichtigung
 der Zeit- und Prämien-Geschäfte
 (Zeitgeschäfte mit beschränktem
 Risiko) versende ich gratis und
 franco.
 7270

Uebergabene Werthpapiere werden als gesonderte Depots und als Sondereigenthum der einzelnen Hinterleger ohne Vermengung mit anderen Beständen unter Namensbezeichnung und Nummernangabe aufbewahrt.

Butter Ia
hochfeine Qualität
Butter I
von lieblich. Geschmacke
Butter IIa
vorzüglichster Güte
Butter II
sehr preiswerth
und
Kochbutter
reine Naturbutter.
 Täglich wird 8 Mal frisch
 gebuttert.
Dresdner Molkerei
Gebrüder Pfund
 Hauptcontor: Bautznerstr. 79.
Versandt
 nach ausw. in Postkistchen.
 4418

**Fahrrad-
 Reparaturen.**
 Depôt „Rapid“
 Holbeplatz 5. 15637

Waffeln gold.
Trauringe
 (selbstgefertigte)
 Etüd v. 5 Mt. an
 empfiehlt 11081
P. Fischer
 Schöffstr. 22.
 10811

Blatt- u. blühende Pflanzen,
 sowie jede Art v. Blumenblüthen
 liefert geschmackvoll u. billig die
 Gärtnerei von Claus, Ebbau,
 vis-à-vis dem Friedhof. 14496

Wollen Sie
 Ihre Kleiderstoffe zu
Fabrik-Preisen
 einkaufen?
 So verlangen Sie um-
 gebend franco die
Muster der Neuheiten
 für 7219
 Frühjahr u. Sommer 1896
 Feinstoffe, Stoffe,
 Geden-, Cheviots etc.
 von dem Versandtgeschäft
Carl Hoffmann,
 Dornborn (Rassau).

Fabrik von
Kaffee-Röst-Maschinen
 verschied. Construction
 u. Größe.
 Kaffee-Mühlen
 etc. etc.
 Reparaturen
 prompt!
W. Müller
 Dresden
 10



Welche Dame
 ?
Achtung!

trägt nicht gern eine schöne, geschmackvolle Schürze? Mit der Herstellung dieser Artikel beschäftigen sich in unserem Etablissement nur sachverständige Kräfte. Die Stoffe werden vor Verarbeitung auf ihre Schönheit geprüft, in der nur waschbare Schürzen zum Verkauf gelangen, wofür wir jede Garantie übernehmen. Wir bieten in Dresden aufmerksamer Aufmerksamkeit. Diese schöne, höchst praktische, reich garnirte, große und weite Gebirgschürze kostet bei Entnahme von 3 Stück nur
1 Mt. 85 Pf.
No. 76
Erinwald & Kozminski,
 Dresden, Marienstrasse 5, Antonplatz 5, vis-à-vis der Markthalle.
 7369

Gänzlich
Ausverkauf.
 Wegen Wegzugs von hier nach Berlin ist mein bester Rufes sich erfreuendes
Elsasser
Waaren-Geschäft
 gänzlich auf und kommen sämtliche Waaren, aus nur modernen Stoffen, wie reißwollene und gedruckte Kleiderstoffe, Bett- u. Wäscheoffe, Elsasser Cattune, Flanelle, Oemden- und Blausendarchende etc. für kaum mehr als die Hälfte des sonstigen Preises zum Ausverkauf.
 Passende Parthien für Wiederverkäufer.
Elsasser Waaren-Haus
 (Inh. Simon Cohn) 7328
 10 Moritzstraße 10
 im Hause von Meinholds Sälen.

Das sicherste Mittel gegen
 Fichten und Quinquefing
 ist Dr. H. Lemp's Univers-
 sal-Flechtenpulver und
 -Salbe. Zu haben i. d. Stadt-
 Apotheke, Dresden, Mühlberg-
 strasse. Zusammensetzung d. Salbe:
 Naphthol 20,0, Mercurnitratsol
 1,5, Marsh. präcip. rub. 0,2, Vanillin
 0,05, Ol. rosm. 0,2, Ol. berg-
 mott 1,5. — Des Pulvers: Aeth.
 anilim. 5,0, Resin. Guajac. 10,0, Fel-
 sine 10,0, Rad. sarsapar. 20,0,
 Sacch. alb. 100,0. 7348

Eichene Staffelhöden
 und Parquet in allen Mustern
 empfiehlt Anton Unger,
 Riesa a. Elbe. 4048

50 Mk.
 erhält Jeder, der mir
 nachweist, daß es
 überhaupt eine
 bessere Qualität
 als die von mir für
2 Mk.
 per Stück gelieferten
 Säbne gibt, von
F. Gröger,
 Bahnhöfstr.,
 Johannisstr.,
 Nr. 11, 2.

Größe
 Korbgröße
 billige
 Breite in der
 Reiner
 Fabrik-
 Nieder-
 lage von
A. Rehe
 Bettener-
 strasse 24
 1261

Stauend billig!
 Kinderwagen u. Fahrstühle
 Verkauf u. Laufs. Reparatur, gut u.
 bill. K. Dietrich, Josephinenstr. 11

Jeder Versuch meiner hoch
Butter

führt zu dauernder Kundsch.
 Schiller, Ankerstr. 11. Bettener-
 strasse 42 und Schillerstr. 37. 1714

**Hübsche Kinder- u.
 Frauen-
 Schürzen** in handverfertigter Arbeit,
 meist, selbst u. billig empfiehlt Frau
 Voss, Dresden, Rammstr. 28. 15618

**Brodmesser
 Tischmesser
 Dessertmesser
 Fruchtmesser
 Obstmesser
 Fleischmesser
 Küchenmesser
 Scheren aller Art
 Taschenmesser
 Hornbestecke**

J. F. A. Richter & Sohn
 Dresden, Wallstr. 7, a. Post



Es liegt klar auf der Hand,
 dass
 man durch von Fabrikanten
 seine Herren-Anzüge sollte zu kaufen und
 vertheuern lassen bezahlt, dass er alle per-
 sönliche Handarbeit, unsere neue Muster-
 schneide mit hervorragenden Ma-
 ßhalten zu verlangen, welche wir
 an Jedermann selbst Fabrik-
 preis liefern werden.
 Keine Enttäuschung.
Lehmann & Assmy
 Tuchfabrikanten
 Spremberg N.L.

Bitte probieren Sie meine
hochfeinen Cigarrenlager-Rester
 10 Stück 65 Pf., 10 Stück 80 Pf., 10 Stück 95 Pf., 10 Stück 110 Pf., 10 Stück 125 Pf., 10 Stück 140 Pf., 10 Stück 155 Pf., 10 Stück 170 Pf., 10 Stück 185 Pf., 10 Stück 200 Pf.
Cigarrenhaus von E. Max Köhler,
 Bauzeilestrasse 27b, Ecke Rathhausstrasse. 7275

Empfehle mein großes, gut sortirtes Lager in
**Bettfedern, Daunen
 und fertigen neuen Betten.**
 Ganze Federn, Vfd. von 1 Mt. an, bessere Sorten 2, 2,50, 3 Mt.
 Feine weiße Gänsefedern, Vfd. 3,50, 4 Mt. Feinste weiße
 Daunen, Vfd. 5, 6 Mt. Ganze Daunen, Vfd. 8 Mt. Fertige
 neue Betten, Deckbetten u. Kissen, v. 10, 12, 15, 20 Mt. an. Kinder-
 betten von 3 Mt. an. Strohbetten in größter Auswahl von
 3 Mt. an. Fertige Strohhäcke, Zudecken, Bezüge, Bettstücker
 stets vorräthig. 7800
30 Webergasse 30
 Pilsener Bettfedernhaus.

Lunge u. Hals
 Kränker-Thee, Russ. Kollertisch (Polygonum) ist das vorzüglichste Heilmittel bei
 allen Erkrankungen der Luftröhre. Dieses in seiner Wirkkraft einzig dastehende Kraut
 gedeiht nur in einzelnen Districten Russlands, wo es also nicht zu 1 Meter ge-
 reicht, nicht zu verwachen mit dem in Deutschland wild wachsenden Kollertisch,
 daher es Fichtens, Zedern, (Bronchial-) Kollertisch, Lungensystem, Affec-
 tionen, Keuchhusten, Asthma, Athemnoth, Brustschmerzen, Husten u.
 Heiserheit, Nervenleiden, etc. wirkt, anzuwenden sehr schwierig, daher den Keim zur
 Lungenschwindsucht in sich verpackt, solange u. so lange sich das Kraut (Kollertisch) er-
 hebt, welcher acht in Packeten à 1 Mark bei Ernst Waldmann, Eisenbahnstr. 2
 c. Vilm, erhältlich ist, 100 Kugeln mit ärztlichen Anweisungen und Abbildung gratis.
 1118

**Aeltestes und grösstes
 Frackverleihgeschäft**
E. Sauer, Rosmarinstraße 1, 3. Et.
 empfiehlt Frack u. Rock-Anzüge in reichster Auswahl. 4119

A. Riedel

Kohlenbahnhof  Telephon 1255
offeriert  billigt 1894

Kohlen aus dem Kahn.

Bitte überzeugen Sie sich,

daß in dem
Vernickelungswerk „Saxonia“,
Oberseergasse Nr. 4, zunächst der Pragerstraße,
gebrauchte, unanständig gewordene Metall-Gegenstände
z. B. Eisenstücke, Brodkörbe, Schlüssel,
Waffen, Lampen, Schlittschuhe, Feuerzeuge,
Kaminvorsetzer, Reit- und Wagensport-Uten-
silien, Fahrräder zc. zc. wie neu hergerichtet werden,
durch frisches Schmelzen, Vernickeln, Ver-
golden zc. zc.

H. Seifert.

Vernickelungswerk „Saxonia“,
Oberseergasse 4, Telephon 1748. I.

Nur 5 Mark kostet einer dieser soliden und eleg.
massiv goldenen Ringe.



m. echt Türkis, m. echt Turquoise 4 Perlen, m. 3 Perlen, mit Cap-Rubin.
Größte Auswahl in goldenen Ringen zu billigsten Preisen.
Silberne Herren-Remontoir-Uhren v. Mk. 14,00 an
Silberne Damen-Remontoir-Uhren v. „ 15,00
Goldene Damen-Remontoir-Uhren v. „ 21,00
Größte Auswahl in goldenen und silbernen Uhren, sowie
Uhretetten in Gold, Silber, Charngold, Gold-Doublé,
Vergoldung und elegante Medaillons. 6700
Prachtvolle Neuheiten in sämtlicher Schmuck-
sachen in Gold, Silber, Gold-Doublé, Granaten,
Korallen, Türkisen und feinste Simili-Brillanten.
Sämtliche Waaren in solider Ausführung zu billigen Preisen.
Musikreiter Preis-Concert gratis und franco.

Julius Seidel, Altmarkt 2 (Central)
früher Wilsdrufferstraße 42, erste Etage.

Hausabputz

iefert zur bevorstehenden Saison in
Öel und Kalk

unter den günstigsten Bedingungen und billigt bei 5jähr.
Garantie, sowie alle

Maler- und Lackirer-Arbeiten
Louis Fischer,
Decorationsmaler und Lackirer.

Dresden-N., Windmühlenstraße Nr. 17.
bisher Fachmann und technischer Leiter der Firma
Heyne & Schreiber.

Erster Central-Schuhwaaren-Bazar,

Dresden-N.,
Heinrichstraße 7 (Postgebäude),
Heute neu eröffnet!

erwerblichen Schuhwaaren werden zu concurrenz-
fähigen Preisen verkauft.
Sachverstand findet sofort Erledigung.

Erster Central-Schuhwaaren-Bazar.

Roggen-Schrot-Brot

(Original-Grobbrot) 4082
Ärztlich empfohlen für Magenkrankheiten und bei Verdauungsstörungen
im Ganzen und ausgewogen bei

Otto Koch, Ferdinandstr. 7.

Niemand versäume

beim Einkauf von
Tischler- u. Polster-Wäbeln
das große Magazin von
Robert Mohn, Louisestraße 73
zu besuchen!!
Elegante Werkstätte! Billigste Preise!

Frühjahrs-Anzüge, Paletots.

Specialität:

Englische Sport-Paletots

in hellen und dunklen Farben,
Mk. 21, 24, 28, 33, 39 zc.

Englische Cheviot-Anzüge

in schwarz, marine, braun u. gemustert,
Mk. 30, 33, 38, 42, 45 zc.

Englische Kammgarn-Anzüge

in neuen grauen und Modefarben,
Mk. 30, 36, 42, 45, 50 zc.



Anfertigung nach Maß zu gleichen Preisen!

Es ist eine verbreitete, aber ganz irrige Ansicht, daß wir nur fertige
Herrenkleidung führen. Wir widmen im Gegenteil gerade der
Maass-Anfertigung unsere größte Aufmerksamkeit und sind
in Folge unseres reichhaltigen Lageres aller Stoff-Neuheiten, vorzüg-
licher Arbeitkräfte und eigener Schneider-Ateliers im Stande,
hervorragend elegante und bequeme Herrenkleidung nach Maß zu
äußerst mäßigen Preisen zu liefern.

R. Eger & Sohn

5 Frauenstraße 5
gegenüber „zum Pfau“

Feste Preise!

Auswahlsendungen!



Dresdner Bettfedern- u. Daunens-Haus Clemens Grossmann

nur Scheffelstrasse 22
nahe der Wallstraße. 5498

Beste und billigste Federquaste.

Empfehle als Gelegenheitskauf Sorten zu 3,50, 4,00, 4,50, besonders zu
Ausstattungen empfehlenswerth.

Aeltestes Resterwaaren-Geschäft

Annenstraße 42 Dresdens. (hint. d. Annenkirche).
Neu eingetroffen:

- | | | |
|---|--------|--|
| 1 | Posten | Beige, reine Wolle, 6 Mtr. von 4,50 Mk. an, in allen Farben. |
| 1 | „ | Loden, „ „ 6 „ 4,50 „ „ „ „ |
| 1 | „ | Cheviot, „ „ 6 „ 4,50 „ „ „ „ |
| 1 | „ | Foulté, „ „ 6 „ 6,00 „ „ „ „ |
| 1 | „ | Kohlr-Gröpon-Reste (Joulté 3-5 Mtr. v. Mtr.), fest 1,50-2,50 Mk. |
| 1 | „ | elegante Glauchauer Neuheiten (Halbwollene und Barbe-
Kleiderstoffe). |
| 1 | „ | reinsiebene bebr. Pongés, zu Blousen und Kleibern, Mtr. 1,25 Mk. |
| 1 | „ | Lasting (zu Blousen und Kleibern), Mtr. 45 Pf. |
| 1 | „ | Rips-Flans (wofschel), Mtr. 65 Pf. |

Ferner zu bekannt billigen Preisen: Sämtliche Futterstoffe u. Baum-
wollwaaren, Seidenwaaren (zu Beise, Blousen und ganzen Kleibern),
Englisch-Reste zu Knaben- und Herren-Anzügen, Garbieren, Congressstoffe,
Wendelstoffe, Patent-Gammel-Reste zc. zc.

Wilh. Jaeger (früher E. Mertzsching),
Annenstraße 42.

Mittel gegen Magerkeit
Wiener Kraftpulver
(gesehlich geschützt)



Präparat auf der Internatio-
nalen Ausstellung für Nahrungs-
mittel zu Dresden 1894. Dieses
wohlschmeckende Nahrungsmittel ist
nach ärztlicher Vorschrift zubereitet,
von Desinfektoren chemisch unter-
sucht und von berühmten Aerzten
empfohlen, ist einzig in seiner Art
und kann für jeden Geschmack
passend, mit Zusatz von Wein,
Bier, Milch, auch in bloßem Wasser
süß oder herzhaft zubereitet werden.
Dient zur Erzeugung schöner Vollen-
Körperformen.

Dieses Präparat ist auch für
bleichsüchtige schwächliche Mädchen
oder diejenigen, welche durch Krank-
heit ein wohltes Aussehen ver-
loren haben, als vorzügliches, der
Gesundheit zuträgliches Nähr-
mittel zu empfehlen.

Echt A. Schulz'sches
Wiener Kraftpulver, ganze
Dose 1,25 Mk., halbe Dose
75 Pf., zu haben im Haupt-
depot von

- Sermann Koch, Altmarkt 5.
- Varren-Apothete, Altmarkt.
- Reigel & Joch, Pariserstr. 12.
- Wohren-Apothete, Wilmshofstr. 24.
- H. Wollmann, Hauptstr. 22.
- G. Freyhammer, Bismarckplatz 2.
- Gebr. Schumann, Pragerstr. 22.
- F. Thümmler, Christianstr. 22.
- K. Zehle, Berdstr. 5.
- Paul Strenzel, Lindenauplatz.
- H. Schaal, Annenstr. 26.
- Georg Strenzel, Dönhofsstr.
- Richard Peters, Marktgrabenstr.
- Fry. Lehmann, Strieberschtr. 2.
- Eurt Deutner, Wilsdrufferstr. 18.
- Salomon-Apothete, Neumarkt
u. N. N.
- Mag. Götzner, Striesen.
- Hirsch-Apothete u. in
C. Schredendach u. Wilsch.
Alfred Stenbel, Wilsdrufferstr.

Möbel

Ausstattungen

in allen Preislagen,
Büffets, neueste Muster,
Bettstellen, Matratzen,
Sophas,
Polster-Garnituren,
Tischler-Möbel
aller Arten,
echt Buchbaum u. imitirt,
bei großer Auswahl
empfehlen billigst

Möbel-Magazin

Max Köhler,

Innungs-Tischlermeister,
Moritzstrasse 15, I.
Ede Grohe Schiebthüre.
Bitte genau auf die
Firma zu achten.
Kein Laden, nur
erste Etage.

Porzellan

Steingut

Majolika, Glaswaaren

empfehlen zu
Fabrikpreisen
Ernst Ullrich,

Dresden-N.,
Schloßstraße Nr. 22 und
Galeriestraße 1.

Billig:
9 Pf. netto Ia. Natur-Butter Mk.
5,70, 9 Pf. besten Bienen- u. Honig
Mk. 4,10, 4 1/2 Pf. Butter, 4 1/2 Pf.
Honig Mk. 5,00, 9 Pf. Prager
Mk. 4,00, 1 Schod frische Eier Mk.
3,80, Alles billig und franco
gegen Nachnahme liefert
Moses Koller,
Gutzgatz Nr. 112 (Galgien.)

Lieferung ganzer Ausstattungen.

Möbel. Auf Möbel. Abzahlung Möbel.

Polster-
waaren.
kleine Ausgabung.

Polster-
waaren.
kleine Ausgabung.

in wöchentlichen, vierzehntägigen und monatlichen Raten. Schon Höhe von 1 M. an.

Carl Klingler,

Waaren-Credit-Geschäft,

17 Wilsdrufferstraße 17, I. Etage.

Möbel. Möbel.

Lieferung ganzer Brautausstattungen.



Täglich frisch!

Paul Winter's
reines

Weizenschrotbrot!

(Grahambrot)

Gemäß nach ärztlicher Vorschrift hergestellt!
Unvergleichlich an Wohlgeschmack und Billigkeit!
Kilo 10 und 20 Pf.

Paul Winter's
reines

Roggenschrotbrot!

(Hamb. Schwarzbrot)

Sehr kräftig im Geschmack!
Von größter Haltbarkeit!
1 Kilo 25 Pf.

Schrotbrotbäckerei

von
Paul Winter,
Biegelstraße 36,
Versandt nach auswärts
gegen Nachnahme.

Verkaufsstellen:

- Altstadt:
- Kreuzstr. 15, Lauffh. Butterhöl.
- Markthalle, Stand Nr. 209, Wilsdrufferstr.
- Königsstr. 27, J. Neubert.
- Victorstr. 4, J. Bellotti.
- Oranienstr. 2, O. Clausniger.
- Wilsdrufferstr. 56, J. Schumann.
- Ständenastr. 12, D. Scholze.
- Wilsdrufferstr. 12, B. Rodig.
- Königsstr. 1, Wilsdrufferstr. 48, H. Wulder.
- Königsstr. 39, J. Klotz.
- Wilsdrufferstr., Ecke Raubh.
- Freiberger-Pl. 23, Reibhold.
- Wilsdrufferstr. 3, Töpfer.
- Wilsdrufferstr. 39, Wetterd.
- Dürerstr. 110, Diebel.
- Wilsdrufferstr. 10, Greif.
- Dürerstr. 38, Diebel.
- Johannesstr. 5, Schwibbe.
- Wilsdrufferstr., Schumann.
- Wilsdrufferstr. 51, Törle.
- Wilsdrufferstr. 28, Voigt.

- Neustadt:
- Sauptstr. 32, B. Bawra.
- Sauptstr. 13, R. Preuß.
- Marktstr. 6, Eckelmann.
- Königsbrücker-Str. 39, Vogelgefang.
- Bismarckweg 74, Jänide.
- Wilsdrufferstr. 46, Müller.
- Wilsdrufferstr. 18, Wohlbe.
- Wilsdrufferstr. 29.

- Blasewitz:
- Schillerpl. 5, Käse's Wittwe.
- Loschwitz:
- Kunze's Milchballe, gegen-über dem Rathskeller.
- Striesen:
- Gottentrafstr. 5b, Jabbe.
- Plauen:
- Ringstr. 1, Richter.



Elegante Neuheiten

Jungen- * * * Garderobe

für jedes Alter
empfehlen in großer Auswahl
Gebr. Froberg & Hiller,
Wilsdruffer-Strasse 13, I. Etage.
Sämtliche Gegenstände sind in eigenen Werkstätten unter unserer sachmännlichen Leitung hergestellt und leisten wir Garantie für größte Solidität.
Auswahlsendungen
zu Diensten.

Leiskow & Hodum

23 Amalienstrasse 23

Redlichhaus.

Teppiche, Möbelstoffe
Gardinen, Portièren
Tisch- und Divan-Decken
Schlafdecken, Steppdecken
Bettvorlagen, Läuferstoffe
Wachstuche, Linoleum
Vitragen-, Congress- u. Rouleauxstoffe.

Reichste Auswahl. Billige Preise.



Selbmann's "Cacao"
Chocoladen-Fabrik
Dresden-N. • Gröndler-Strasse.
Südamerika-Briefmarken
und -Ganzsachen, grosses Sortiment, meist be-
deutend unter Katalog! 8256
Wilh. Nestler, Dresden-N., Louisenstr. 48.

Waschmaschinen
Washmaschinen
Washbretter
Dampfwaschpfe
Wringmaschinen
Trockengestelle
Mangelmaschinen
Pflücker
Pflücker
etc. etc.

Alle in bekannt bester Ware.
F. Bernh. Lange
Amalienstrasse 11 und 13.

Unübertrefflich in Glanz und
Haltbarkeit **Ernst Martin's**
Metallfußboden-
Schnelltrocken-
lackfarben

in allen Nuancen u. Selbstlackiren.
Ernst Martin,
nur 66 Louisestr. 66 nur.
Ferner empfehle zu jedem Zweck
streichfähige Lackfarben, sowie alle
ins Maler- und Maurerfach ein-
schlagenden Artikel. 4965

Billigste Bezugsquelle f. Resta-
rateure, Kaufleute u. Private.

Cigarren

zu Fabrikpreisen.
100 Stk.
4 Hfg.-Cigarren 2,80—3,00 M.
5 " " 3,20—3,80 " "
6 " " 4,00—4,80 " "
8 " " 5,00—5,80 " "
10 " " 6,00—7,50 " "

offerirt und versendet
Oskar Richter,
Cigarrenhandl.
Dresden-N., [8746
Martin-Lutherstr. 12,
Ecke Lutherpl.
Telephon: Amt II, 2529.

Größe
Beiten 12 Mart
mit rothem Inlet
u. gerilligten neuen Federn (Ober-
bett, Unterbett u. zwei Kissen).
In besserer Ausführung Mt. 18.
beigefärbt 14.-Schlief. " 20.-
beigefärbt 2.-Schlief. " 25.-
Beitend vollst. d. freier Bezug geg.
Kissen, Kissen, ab. 12.00 Mt. 20.
Georg Weidenberg,
Königsstr. 10, Landstr. Nr. 29
Bestelle gratis und frank.

Heute

u. folgende Tage, soweit der Vor-
rath reicht, gelangen 2 bedeutende
Collectionen 7084b

Schuhwaaren

feinst. u. einfac. Genres, welche als
Reisemuster gedient,
für Damen, Herren und Kinder
zu 50% unter Normalpreis zur
paarweisen Abgabe. Außerdem
empf. wir als ganz besond. günst.
Bezug 1 Posten Damenstiefel,
Galschuhe, darunter farbige
à 3,90 Mt., Herrenstiefel, Gals-
schuhe, sam. oder farb. 4,50 bis
6 Mt., Kinderstiefeln von
60 Mt., Sommerpantoffeln von
22 Mt. u. f. w. Inhaberkleidung
jeden Genres zu Engrospreisen.
Sächs. Schuhwaaren-Börse,
22 Scheffelstr. 22, nur 1. Et.
Kein Laden. Kein Hausnum.

En gross. Straußfedern En détail.

in allen Farben und Größen empfiehlt zu billigsten Preisen die
Schmuckfedernfabrik 6941
G. Probst, Scheffelstraße 31, part. u. 1. Etage.
Modistinnen Extra-Preise.
Getragene Federn werden wie neu vorgerichtet.

Zugjalousien Rollläden

in bekannt besser Ausführung.
C. B. Kluge, "Special-Fabrik",
Dresden-N., Osbeinstraße 6. Fernsprecher 3237.
Reparaturen prompt und billig. 6520

Man verlange Gratis-Broschüre:
"Was uns noth thut!"
für unsere Erhaltungsfähigkeit, Gesundheit, Widerstandsfähigkeit gegen
Krankheiten und sonst zu einem
langen Leben.
Das ist das physiologische

Nährsalz

bes. kalterischen Sanitätsrathes **Dr. Ullersberger, "Modifi-
cation Schmidt"**
modifizirt und hergestellt von Apoth. **Alfr. Schmidt, Basel.**
Hauptdepot in der **Salomonis-Apothek, Dresden-N.,
Ecke Neumarkt und Landhausstraße. 4970**

Bekanntmachung.

Bechre mich hierdurch, einem hochgeehrten Publikum von Dresden,
sowie meiner bisherigen werthgeschätzten Kundschaft ganz ergebenst
anzugeben, daß in meinem

Naturheil-Curbad,

Dresden-N., Große Plauenstraße Nr. 14,
eine beträchtliche Vergrößerung stattfand, wodurch das früher so
lästige Warten in Bezug gekommen ist.
Erlaube mir, hierbei aufmerksam zu machen, daß nur eine durch-
aus streng individuelle Krankenbehandlung nach den Grundfahen der
neuen naturgemäßen Heilweise ausgeführt wird, welche haupt-
sächlich in der Anwendung von milden Kauterndampf- und Liege-
dampfbädern (bei freiem Kopf), Theildampf-, Dampf-, Sitz-,
Fuß- und Wechselbädern, Schwitzpackungen, elektrischen Luft-
bädern, Kneipp'schen Bissen, manuelle und elektr. Massage
(ärztlich geprüft) besteht. 6968

Otto Ohms,

praktischer Naturheilkundiger.

Ueber P. Kneifel's Haar-Tinktur.

Bei den vielen, mit der dreifachen Reclame auftretenden, meist
schwindelhaften Haarmitteln machen wir ganz besonders auf dieses
wirklich reelle, altbewährte Cosmesticum aufmerksam. Die Tinktur
wirkt nicht bloß erhaltend, sondern auch wo noch die geringste Keim-
fähigkeit vorhanden, ganz wesentlich vermehrend für das Haar, wie
die vorzüglichsten Zeugnisse hochachtb. Ver. zweifellos erweisen. — Die
Tinktur (absolut unschädlich und amtl. geprüft) ist in Dresden nur echt
bei Herrn. **Roch, Altmart, C. Kündig, Hauptstr. 11 u. G. Reich-
mann, Striebschtr. 24, in Plau. u. 1. u. 2. Et. 1864**

Blumen

Straussfedern

Seidenband

Erleier

Trauer-Hüte

Trauer-Hüte

Damen- Mädchen- und Kinder-Hüte

garnirt und ungarirt

vom einfachsten bis zum elegantesten Genre, finden die geehrten Damen in unerreicht größter Auswahl, geschmackvollster Aus-
führung nach Original Pariser und Wiener Modellen zu anerkannt billigsten Preisen nur im

Special-Damen-Hut-Magazin

von **Constantin Seidel & Co.**

Amalienstraße 3, parterre und 1. Etage.

Hutmodelle

Tülle

Spitzen

Aggraffen

Dr. Zeitler's Seife

mit neugier Schutzmarke:



hat eine unerreichte Waschkraft und Ausgiebigkeit.

Während gewöhnliche feste Kernseife in frischem Zustande circa 30 % Wasser enthält, sind in Dr. Zeitler's Seife davon nur circa 12 % enthalten.
Während Kernseife nur in kochendem Wasser vollkommen, in lauem und kaltem nur theilweise löslich ist, löst sich Dr. Zeitler's Seife selbst in kaltem Wasser vollkommen auf. Wegen dieser leichten Löslichkeit erzielt man aber mit Dr. Zeitler's Seife viel reinere Wäsche, weil die der Wäsche vor dem letzten Schweißen noch anhaftenden, mit Schmutz gemengten Seifentheile beim Schweißen leicht herausgehen, was bei unlöslicher Seife nicht der Fall ist, nicht der Fall sein kann.

Es ist dies neben der weit höheren Reinigungskraft ein Hauptgrund,

warum man mit Dr. Zeitler's Seife die schönste Weisswäsche erzielt.

Besonders wichtig ist die leichte Löslichkeit von Dr. Zeitler's Seife für Wollstoffe, denn diese dürfen ja nur in lauwarmem Wasser gewaschen werden; in heissem gehen sie ein. Eine nur in heissem Wasser lösliche Seife gerinnt aber im Wasser beim Erkalten wieder zum grössten Theile, ist also darin unwirksam, abgesehen davon, dass man sie aus der Wäsche gar nicht herausbringt (wie oben gezeigt wurde).

Wollwaschseife muss frei von Harz sein, denn dieses verfilzt die Wäsche; sie muss frei von Wasserglas sein, das aus Soda und Sand besteht, denn dieses ruiniert die Wäsche durch den sich im Wasser ausscheidenden Sand.

Wollwaschseife muss frei von überschüssigen Alkalien sein, denn diese machen Wollstoffe mürbe und führen zu vorzeitiger Zerstörung derselben. Deshalb ist auch Schmierseife — die immer 4—5 % freies Alkali enthält — für Wollwäsche ungeeignet. **Dr. Zeitler's Seife ist frei von solchen die Wäsche zerstörenden Substanzen.**

Trotzdem ist sie ihrer Zusammensetzung wegen auch ein vorzügliches Desinfectionsmittel, was besonders bei thierischen Wollstoffen sehr wichtig ist, denn diese halten Krankheitskeime viel energischer fest, als Pflanzenfaserstoffe. Diese Seife (in Oesterreich unter dem Namen „Schicht's Patentseife“ rühmlichst bekannt) wurde vom chemisch-mikroskopischen Laboratorium der Herren Dr. Max und Adolf Jolles (kais. königl. handelsgerichtlich beedigter Sachverständiger) in Wien nach vielen Richtungen monatlang auf ihre Desinfectionsfähigkeit geprüft und kamen dieselben zu folgendem Ergebnisse:

Gesamt-Resultat:

Fassen wir nun die durch obige Versuche gewonnenen Resultate zusammen und vergleichen wir dieselben gleichzeitig mit den schon früher bei den Versuchen mit dem Cholerabacillus erhaltenen, so kommen wir zu dem berechtigten Schlusse, dass der Patent-Kali-Waschseife Schicht an und für sich eine bedeutende Desinfectionskraft gegen die am häufigsten vorkommenden pathogenen Mikroorganismen innewohnt, dass sie aber speciell in den Fällen, wo sie am häufigsten in Verwendung genommen werden dürfte, nämlich zur Desinfection von schmutziger und mit Dejecten infectiös Erkrankter verunreinigter Wäsche das geeignetste und natürlichste Reinigungsmittel abgibt, insofern, **als sie neben ihrem hohen Reinigungs- und Desinfectionseffect keinerlei Nachtheile, welche anderweitige Desinfectionsmittel, sei es durch ihren Geruch, sei es durch ihre zerstörende Einwirkung auf die Reinigungsobjecte selbst ausüben, nicht besitzt.**

Wir können daher die Patent-Kali-Waschseife Schicht nur auf das Wärmste empfehlen.

(Bemerkt wird, dass Herr Dr. Zeitler, der Erfinder dieser Seife, früher städtischer Chemiker in Cannstadt war und jetzt städtischer Chemiker in Bayreuth ist.)

Zu haben in den meisten einschlägigen Detail-Geschäften.

Handarbeiten! Empfehlenswertheste Bezugsquelle!

Brühl & Guttentag, Altmarkt.

Wegen Abbruch des Hauses und Verlegung der Geschäftslocalitäten nach Pragerstraße 20 haben wir einen grossen Theil unseres

Tapissierie-Waaren-Lagers

wie angefangene und fertige Stickerien, Granitfassen, Seidenwaaren, sämtliche Leder-, Korb- und Galanteriewaaren, bedeutend im Preise zurückgesetzt und empfehlen wir — soweit der Vorrath reicht — diese günstige Gelegenheit zu vortheilhaftem Einkauf.